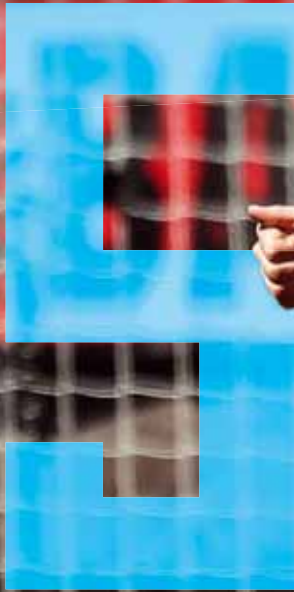


HOLSTEIN



J
O
H
A
N
N
E
S
S
O
N



VFL OSNABRÜCK

13.04.2024 · 13:00 UHR · HOLSTEIN-STADION



Gute Laune ab dem ersten Schluck!

Offizieller
Getränke-
partner von
Holstein
Kiel



Oder willst
du weitermachen
wie bisher?



Liebe Leserinnen und Leser,



heute bestreiten unsere Störche bereits ihr drittletztes Heimspiel der Saison 2023/24. Dank der starken Vorstellungen der vergangenen Wochen mischt unsere Mannschaft weiterhin oben mit, sodass die Vorfreude auf die heutige Partie schon Tage vorher in der gesamten Region spürbar ist. Es ist schon toll, dass es unserer Mannschaft durch ihre mitreißenden Auftritte gelungen ist, für eine gewisse Euphorie rund um unseren Verein zu sorgen. Aber

erneut möchte ich betonen, dass weiterhin noch nichts erreicht ist. Der Fußball hat schon oft gezeigt, wie schnelllebig er ist und wie schnell es gehen kann, dass sich binnen weniger Wochen Tabellenkonstellationen grundlegend ändern. Wir sind weiterhin gut beraten, von Spiel zu Spiel zu schauen und möglichst viele Punkte aus den nächsten sechs Spielen zu sammeln, um dann zu schauen, was dabei herauskommt. Natürlich habe ich mich sehr gefreut, dass dem Team unseres Trainers Marcel Rapp zuletzt vier Siege in Folge ohne Gegentor gelungen sind, aber – und jetzt kommt das große „Aber“ – hat die Mannschaft dies nur geschafft, weil sie ihrer Maxime, eben nur von Spiel zu Spiel zu denken und sich dementsprechend immer voll und ganz auf die anstehende Aufgabe zu fokussieren, treu geblieben ist.

Dies muss auch heute das klare Ziel sein, schließlich scheinen die Vorzeichen der heutigen Begegnung doch allzu offensichtlich: Unsere KSV trifft als Tabellenzweiter auf das Schlusslicht aus Osnabrück, sodass die Favoritenrolle klar verteilt zu sein scheint. Doch ganz so einfach ist es nicht: Denn die Gäste aus Niedersachsen haben im bisherigen Saisonverlauf immer wieder gezeigt, dass sie Teams aus oberen Tabellenregionen mächtig ärgern können, indem sie zum Beispiel beide Saisonspiele gegen den Hamburger SV oder auch das Heimspiel in der Rückrunde gegen Hannover 96 für sich entscheiden konnten. Unsere Störche taten sich im Hinspiel ebenfalls sehr schwer und durften sich am Ende an der Bremer Brücke dank Benedikt Pichlers Ausgleichstreffer in der Nachspielzeit über einen späten Punktgewinn freuen. Zudem kommt der VfL mit dem Rückenwind von zwei Siegen in Folge zu uns an die Kieler Förde. Kurzum: All diese Ergebnisse des heutigen Gegners sollten Warnung genug sein, das Duell mit den Lila-Weißen keinesfalls auf die leichte Schulter zu nehmen. Gleichwohl bin ich guter Dinge, dass unsere Jungs genau dies nicht tun werden, sondern auch diese Partie mit der gebotenen Seriosität angehen werden, um das nächste Kapitel der jüngsten Erfolgsgeschichte schreiben zu können.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen nun ein erfolgreiches Heimspiel, viel Freude bei der Lektüre dieses Magazins und viel Spaß beim Mitfiebern. Lassen Sie uns gemeinsam die Störche lautstark anfeuern und sie zum Heimsieg treiben!

bleiben Sie gesund und sportliche Grüße
Ihr Steffen Schneekloth (Präsident)

Inhalt

03	IMPRESSUM
05	GASTVORSTELLUNG
09	GASTPORTRAITS
11	FUSSBALL HISTORY
15	KADER HOLSTEIN KIEL
18	TITELSTORY
25	JUNGSTÖRCHEN AUF LÄNDERSPIELREISE
27	ALTENHOLZER HAFEN
29	FINDE DIE 11 FEHLER!
30	TABELLE UND STATISTIK
33	SPIELPLAN 2. BUNDESLIGA
35	HOLSTEIN HISTORY
41	LIGHTS CHEERLEADER
43	FUSSBALLSCHULE
44	POSTER SHUTO MACHINO
47	RÜCKBLICK F.C. HANSA ROSTOCK
49	IMPRESSIONEN F.C. HANSA ROSTOCK
51	RÜCKBLICK 1. FC NÜRNBERG
53	IMPRESSIONEN 1. FC NÜRNBERG
55	IMPRESSIONEN
57	FANARTIKEL
59	ESPORTS
61	SOCIAL MEDIA
67	HOLSTEIN U23
75	HOLSTEIN WOMEN
81	HOLSTEIN U17
85	DAS NÄCHSTE HEIMSPIEL
86	DAS NÄCHSTE AUSWÄRTSSPIEL

www.holstein-kiel.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt KSV Holstein von 1900 e.V.

Satz + Gestaltung L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Dreikronen 10 · 24222 Schwentinental · www.ls-kiel.de

Titel und Kreativdirektion Wolf + Brands | Werbeagentur
Feldstraße 96 · 24105 Kiel · www.wolf-brands.de

Marketing / Vertrieb Wolfgang Schwenke

Redaktion Bastian Karkossa, Patrick Nawe, Tessa Rohnke

Fotos Patrick Nawe, Katharina Richter-Langbehn, Mario Ploog, DFL, Jan Goers, DFB, Tessa Rohnke, Nick Hanke, Lights Cheerleader, Tom Lorenz, DFB/Thomas Böcker, DFB/Getty Images, Hannover 96, Helmut Beckmann, Friedrich Magnussen, Claus Bergmann, VfL Osnabrück, Jana Wolter

Druck und Verarbeitung Evers-Druck GmbH – ein Unternehmen der Eversfrank Gruppe · Ernst-Günter-Albers-Straße 13
25704 Meldorf · www.eversfrank.com

Holstein-Geschäftsstelle Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel
Tel. 0431 / 38 90 24-100 und -200 · Fax: 0431 / 38 90 24-103
Telefonische Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag
von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr / Freitag von 9 bis 14 Uhr

Holstein-Fanshop im Stadion, Westring 501, 24106 Kiel
Öffnungszeiten: Mo. und Fr. von 12-18 Uhr.

famila

Fußball-ABC

EINNETZEN



Die clevere Alternative: Mit den Obst- und Gemüsenetzen von Hofgut die Umwelt schonen!

famila
besser als gut!



Die Hoffnung lebt

Durch den 2:0-Heimsieg am vergangenen Sonntag gegen die SpVgg Greuther Fürth verkürzte der VfL Osnabrück um KSV-Leihgabe Kwasi Wriedt den Abstand zum Relegationsplatz auf sechs Punkte





BIJOU **BB** RIGITTE

BIRKENSTOCK

Calvin Klein Jeans

carhartt
WORK IN PROGRESS

derbe

ECCO

engbers

Das sind Männer

Ernsting's
family

ESPRIT

Gabor

Herzog & Bräuer
Wäsche, Nachtwäsche & Dessous

HUB

hunkemöller

JACK & JONES

Kleinigkeit

LINDBERGH

LLOYD

MAERZ
MÜNCHEN

MANGO

Marc O'Polo

mavi

new balance

NIKE

OPUS

PANDORA

paul green

Pepe Jeans
LONDON

SKECHERS

s.Oliver

someday.

Street One

STRELLSON

Superdry.

Tamaris

TOMMY HILFINGER

VERO MODA

WELLENSTEYN



CITTI-PARK

Besser einkaufen. Besser leben.

90 Stores unter einem Dach

Den perfekten Shopping-Tag genießen

Alle angesagten Labels und die kulinarische Belohnung gleich dazu. Alles unter einem Dach, alles ganz entspannt. Sie haben es sich verdient.



/cittipark.kiel



/cittipark.kiel

www.citti-park-kiel.de



Mo. - Sa.
bis
20 Uhr



CITTI Markt der Lebensfreude

MediaMarkt

CB

SMYTHS

H&M

ALL OVER THE WORLD

DOUGLAS

INTERSPORT
KNUDSEN

HEINRICH
des.schuherlebens.de

TOMMY HILFINGER
COMPANY STORE

Marc O'Polo

Seit dem VfL Osnabrück im vergangenen Sommer der Last-Minute-Aufstieg gelang, kämpfen die Niedersachsen in der Liga zwar um jeden Punkt, der Blick auf die Tabelle ist aber dennoch schmerzhaft. Die Mannschaft von Cheftrainer Uwe Koschinat steht seit dem 13. Spieltag auf dem letzten Tabellenplatz, schöpfte zuletzt aber durch zwei Siege in Folge beim SV Wehen Wiesbaden (1:0) und gegen die SpVgg Greuther Fürth (2:0) neue Hoffnung im Abstiegs-kampf, sodass man mit 24 Zählern aus den bisherigen 28 Spieltagen weiterhin Chancen auf den Klassenerhalt hat. Aktuell beträgt der Rückstand auf den Relegationsplatz sechs Zähler.

Auch wenn die Favoritenrolle damit augenscheinlich bei unseren Störchen liegt, sollte man die Osnabrücker keinesfalls unterschätzen. Neben den beiden jüngsten Erfolgserlebnissen gewannen sie in der Rückserie beispielsweise beim Hamburger SV im Volksparkstadion und auch gegen Hannover 96 konnte an der Bremer Brücke vor heimischer Kulisse ein knapper Sieg gefeiert werden (1:0). Mit Kwasi Okyere „Otschi“ Wriedt wartet auf unsere Störche außerdem das Wiedersehen mit einem alten Bekannten, der derzeit

als Leihspieler in Osnabrück unterwegs ist. „Otschi“ stand in dieser Saison bisher in 17 Ligapartien für dem VfL auf dem Platz, in denen ihm ein Treffer gelang.

Wenn die Osnabrücker sich auf eins verlassen können, dann ist es die Unterstützung ihrer Fans. Trotz der schwierigen Situation in der Liga gab es nach der deutlichen 0:4-Heimniederlage gegen Fortuna Düsseldorf im letzten Spiel vor der Länderspiel-pause lauten Applaus von den Rängen. In einem Dankesbrief an die Fans schrieb der Verein nach der Partie: „Diese Treue ist einmalig. Vielen Dank, liebe Fans!“ An der Bremer Brücke hatten auch unsere Störche im Hinspiel schon zu kämpfen. Erst in der Nachspielzeit traf Benedikt Pichler zum 1:1-Ausgleich und sicherte Holstein so noch einen Punkt. Elf Mal trafen beide Vereine in der 2. Bundesliga schon aufeinander, zehn Mal duellierte man sich in der dritthöchsten Spielklasse. Die Tendenz dabei liegt klar bei den Osnabrückern: In 13 Spielen verließen



Im Hinspiel erzielte Benedikt Pichler in der Nachspielzeit Holsteins Ausgleich zum 1:1-Endstand.

sie den Platz gegen Holstein als Sieger, nur vier Mal holten unsere Störche den Dreier. Genauso häufig stand am Ende eine Punkteteilung. Heute wollen unsere Störche diese Bilanz etwas positiver gestalten...



Hinten v. li.: Leandro Putaro (per Leihe zu Arminia Bielefeld), Yigit Karademir (per Leihe zum SV Meppen), Lukas Kunze, Maxwell Gyamfi, Kwasi Okyere Wriedt, Maximilian Thalhammer, Emeka Oduah, Niklas Wiemann, Paterson Chato (jetzt Austria Lustenau), Jannes Wulff, Timo Beermann

3. Reihe v. li.: Amir Shapourzadeh (Sportdirektor, nicht mehr im operativen Geschäft seit Februar), Julius Ohnesorge (Leiter Lizenzbereich), Erik Engelhardt, Florian Bähr, Charalambos Makridis, Oliver Wähling, Robert Tesche, Dave Gnaase, Manuel Haas (Vertrag aufgelöst), Tim Schütte (Reha-Trainer), Leon Seelhöfer (Teammanager), Mario Richter (Zeugwart)

2. Reihe v. li.: Dr. Clemens Kruse (Mannschaftsarzt), Dr. Tom Herzig, Jonas Imkamp (Spielanalyst), Marcel Höttecke (Torwart-Trainer), Tim Danneberg (Co-Trainer), Tobias Schweinsteiger (nicht mehr im Verein), Martin Heck (Co-Trainer), Mathis Beckmann (Athletik-Trainer), Sebastian Schwermann (Leitender Physiotherapeut), Jannik Weber (Physiotherapeut), Lennart Bartling (Physiotherapeut),

Vorne v. li.: Florian Kleinhansl, Noel Niemann, Bashkim Ajdini, Daniel Adamczyk, Philipp Kühn, Lennart Grill, Luca Böggemann, Henry Rorig, Lars Kehl, Christian Conteh

Es fehlen: Kevin Wiethaup, John Verhoek, Oumar Diakhité, Michael Cuisance, Uwe Koschinat, Lex Tyger Lobinger, Athanasios Androutsos, Thomas Goiginger.

Glücksbringer



lotto-sh.de

 **LOTTO**[®]
Schleswig-Holstein

Spielteilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.check-dein-spiel.de. Erlaubter Veranstalter gemäß Whitelist.



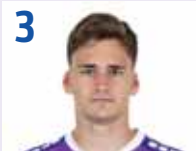
Geburtstag / Größe
Letzter Verein / im Verein seit



1
Lennart Grill
Tor
25.01.1999 / 1,92 m
1. FC Union Berlin / 2023



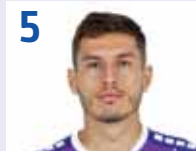
2
Athanasios Androutsos
Verteidigung
06.05.1997 / 1,82 m
Olympiakos Piräus / 2024



3
Florian Kleinhanst
Verteidigung
11.08.2000 / 1,80 m
VfB Stuttgart / 2021



4
Maxwell Gyamfi
Verteidigung
18.01.2000 / 1,90 m
Hamburger SV / 2022



5
Bashkim Ajdini
Verteidigung
10.12.1992 / 1,78 m
SV Sandhausen / 2023



6
Maximilian Thalhammer
Mittelfeld
10.07.1997 / 1,91 m
SSV Jahn Regensburg / 2023



7
Noel Niemann
Mittelfeld
14.11.1999 / 1,71 m
Arminia Bielefeld / 2022



8
Robert Tesche
Mittelfeld
27.05.1987 / 1,82 m
VfL Bochum / 2022



9
Erik Engelhardt
Angriff
18.04.1998 / 1,79 m
Energie Cottbus / 2022



10
Kwasi Wriedt
Angriff
10.07.1994 / 1,88 m
Holstein Kiel / 2023



11
Charalampos Makrdis
Mittelfeld
05.07.1996 / 1,80 m
SSV Jahn Regensburg / 2023



13
Lukas Kunze
Mittelfeld
14.06.1998 / 1,91 m
SV Rödinghausen / 2021



14
Oumar Diakhite
Verteidigung
09.12.1993 / 1,90 m
SV Sandhausen / 2023



16
Henry Rorig
Verteidigung
03.03.2000 / 1,82 m
1. FC Magdeburg / 2022



17
Christian Conteh
Mittelfeld
27.08.1999 / 1,82 m
Fey. Rotterdam / 2023



18
Lars Kehl
Mittelfeld
08.04.2002 / 1,72 m
SC Freiburg / 2023



21
Lex-Tyger Lobinger
Angriff
22.02.1999 / 1,92 m
1. FC Kaiserslautern / 2024



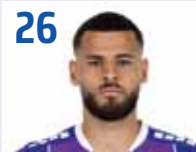
22
Philipp Kühn
Tor
02.09.1992 / 1,89 m
SV Drochtersen-Assel / 2018



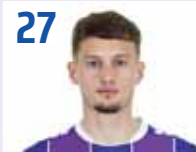
23
John Verhoek
Angriff
25.03.1989 / 1,88 m
Hansa Rostock / 2023



25
Niklas Wiemann
Verteidigung
23.02.1999 / 1,90 m
SV Rödinghausen / 2023



26
Dave Gnaase
Mittelfeld
14.12.1996 / 1,79 m
1. FC Saarbrücken / 2023



27
Michael Cuisance
Mittelfeld
16.08.1999 / 1,81 m
Venezia FC / 2023



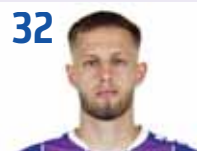
28
Florian Bähr
Verteidigung
18.02.2003 / 1,86 m
TSG Hoffenheim / 2023



28
Oliver Wähling
Mittelfeld
06.09.1999 / 1,85 m
FSV Mainz 05 / 2021



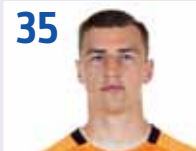
30
Emeka Oduah
Angriff
14.04.2002 / 1,92 m
FSV Un. Fürstenwalde / 2022



32
Jannes Wulff
Mittelfeld
14.09.1999 / 1,88 m
TSV Steinbach Haiger / 2022



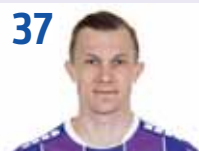
33
Timo Beermann
Verteidigung
10.12.1990 / 1,88 m
1. FC Heidenheim / 2020



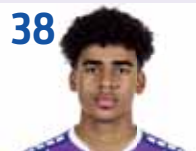
35
Daniel Adamczyk
Tor
14.07.2002 / 1,88 m
1. FC Köln / 2022



36
Luca Böggemann
Tor
11.03.2004 / 1,95 m
VfL Osnabrück U19 / 2023



37
Thomas Goiginger
Mittelfeld
15.03.1993 / 1,81 m
LASK Linz / 2024



38
Kevin Wiethaup
Mittelfeld
06.08.2005 / 1,75 m
VfL Osnabrück U19 / 2023

01.09.1971
2023

Uwe Koschinat
Trainer

08.02.1983
2023

Martin Heck
Co-Trainer





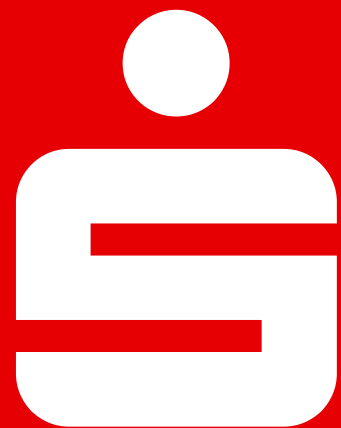
Kiel Ahoi!

Die Mastercard im Holstein-Look.

Zeigen Sie auch beim Bezahlen, für welchen Verein Ihr Herz schlägt: Mit der neuen Mastercard (Kreditkarte / Debitkarte) im Holstein-Look geben Sie weltweit an jeder Kasse ein gutes Bild ab.

Jetzt exklusiv in unserer Internet-Filiale unter foerde-sparkasse.de/motivwechsel bestellen!

Weil's um mehr als Geld geht.



Förde Sparkasse



Der Traum vom Oberhaus

Der VfL Osnabrück und Holstein Kiel klopften seit 1963 häufiger ans Tor zur 1. Bundesliga



Vom Ende der 40er bis zum Anfang der 60er Jahre duellierten sich Holstein und der VfL Osnabrück in der erstklassigen Oberliga Nord.

Punktwertung lagen am Ende der Hamburger SV, Werder Bremen und Eintracht Braunschweig vor Osnabrück und Kiel. An der Bremer Brücke versuchte man in der Folgezeit alles, um doch noch einmal zurück in die Erstklassigkeit zu gelangen. Doch auch mit dem begeisterungsfähigen Publikum an der Bremer Brücke im Rücken reichte es nicht. Gleich dreimal (1969, 1970 und 1971) nahm der VfL Osnabrück an der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga teil, nie aber schaffte man den ganz großen Wurf. Auch die Kieler Störche verpassten 1965 in der Bundesliga-Aufstiegsrunde den Sprung nach oben, ähnlich wie in den Jahren 1966, 1967, 2018 und 2021, als nur wenig fehlte.

Immerhin spielen die Osnabrücker derzeit ihre 26. Zweitliga-Saison und stehen in der Ewigen Tabelle auf einem starken elften Platz. Nur zu gern würde man seinen Fans auch in der kommenden Spielzeit Zweitliga-Fußball an der Bremer Brücke bieten. Noch ist das rettende Ufer in Sichtweite für die Elf von Trainer Koschinat und die zuletzt vier Siege aus sechs Spielen wecken Hoffnung beim treuen Publikum.

Im Sommer 2023 kehrten die Lila-Weißen aus Osnabrück nach nur zwei Jahren Abstinenz ins Bundesliga-Unterhaus zurück und feierten damit insgesamt bereits zum siebten Mal den Zweitliga-Aufstieg. Einst träumte man an der Bremer Brücke sogar von der 1. Bundesliga.

Der VfL Osnabrück rangiert hinter dem Hamburger SV, Werder Bremen und dem FC St. Pauli immerhin auf Platz vier der Ewigen Oberliga Tabelle (1947 bis 1963), doch für die Lila-Weißen reichte es damals – genau wie für die Kieler Störche – nicht, um 1963 eines der drei heiß begehrten Nord-Tickets für die neu gegründete Bundesliga zu lösen. In der



Am 30. Mai 1980 landeten die Kieler Störche mit dem 7:1 gegen den VfL Osnabrück den höchsten Sieg ihrer Zweitliga-Historie.



Fin Bartels 2007 vor dem Osnabrücker Alexander Nouri am Ball.



**Offizieller
Mobilitätspartner
Holstein Kiel**

Der neue Amarok für 269,00 €¹ mtl.

Jetzt günstige Leasingkonditionen sichern

Leasing-Angebot¹

VW Amarok DC 2.0 TDI 125 kW 6-Gang Schaltgetriebe 4MOTION zuschaltbar, Radstand: 3270 mm
Kraftstoffverbrauch (Diesel) kombiniert in l/100 km: 8,9; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 226;
CO₂-Klasse: G (WLTP)

Ausstattung: Clear White, Doppelkabine, Sitzheizung für Sitze im Fahrerhaus, Klimaanlage, Zentralverriegelung, Geschwindigkeitsregelanlage, Rückfahrkamera „Rear View“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Verkehrszeichenerkennung, Anhängervorrichtung u. v. m.

Privatkunden-Leasing-Angebot^{1,2} basiert auf:

Sonderzahlung: 5.950,00 €
Jährl. Fahrleistung: 10.000 km
Laufzeit: 60 Monate
60 mtl. Raten à 269,00 €²

Businesskunden-Leasing-Angebot^{1,3} basiert auf:

Sonderzahlung: 5.000,00 €
Jährl. Fahrleistung: 10.000 km
Laufzeit: 60 Monate
60 mtl. Raten à 229,00 €³

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Limitiertes Angebot. Angebot gültig bis zum 30.06.2024

² Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Überführungskosten in Höhe von 2.300,00 EUR und zzgl. Zulassungskosten.

³ Für gewerbliche Einzelabnehmer, die das Gewerbe mindestens 1 Jahr betreiben. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot versteht sich zzgl. Überführungskosten in Höhe von 1.932,77 EUR und zzgl. Zulassungskosten. Alle Werte sind netto zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer, die gesondert berechnet wird.

Ihr Amarok?

Finden Sie Ihren passenden Volkswagen Amarok

Fragen Sie uns jetzt nach individuellen Ausstattungen und Leasingkonditionen sowie Probefahrten und sofort lieferbaren Modellvarianten.

**Erleben Sie den Amarok live bei uns im
Nutzfahrzeugzentrum Kiel und sichern
Sie sich einmalig gute Konditionen.**



Infos, Angebot anfordern
oder Termin vereinbaren.



schmidt&hoffmann
mobilität

Nutzfahrzeugzentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH · Hamburger Chaussee 163 · 24113 Kiel
Tel. 0431 / 6 49 88 - 69 · verkauf@vw-nfzkiel.de · vw-nfzkiel.de



Holstein gegen Osna II

Am 18. August 2007 mussten unsere Störche bei der Zweitvertretung der Lila-Weißen ran



Kieler Schlachtenbummler am Osnabrücker Klushügel.



Tim Siedschlag im Duell mit dem Osnabrücker Constantin Engel.

Vor gut 17 Jahren kam es in Osnabrück zu einer Partie, die es in dieser Form so noch nie zuvor gegeben hatte.

Nach dem bitteren Abstieg aus der damals noch drittklassigen Regionalliga Nord gingen die Kieler Störche als Topfavorit in die Oberliga-Saison 2007/08. Dort hießen die Gegner u.a. Bergedorf 85, SV Henstedt-Rhen, VfB Lübeck II, VSK Osterholz Scharmbeck oder auch TuS Heeslingen. Ein Name kam da allerdings etwas prominenter daher, allerdings nur halb. Denn an jenem August-Tag mussten unsere Holsteiner bei der von Heiko Flottmann trainierten 2. Mannschaft des VfL Osnabrück ran. Und wenn das nicht schon ungewöhnlich genug gewesen wäre, Austragungsort war nicht die berühmt-berüchtigte

Bremer Brücke, sondern der städtische Sportplatz Klushügel.

„Nie gehört“, dachten sich einige Unentwegte unter den KSV-Fans, die sich dann bei hohen Temperaturen zum ersten Auswärtsspiel nach dem Abstieg in Richtung Osnabrück begaben. Knapp 100 Holstein-Fans tummelten sich letztlich unter den insgesamt 300 Zuschauern und huldigten trotz des bitteren Abstiegs auch in der Viertklassigkeit ihren Helden wie Simon Henzler, Jan Sandmann, Sven Boy, Thorsten Rohwer, Tim Siedschlag, Dmitrijus Guscinas, Christian Jürgensen oder Heiko Petersen. Die Rahmenbedingungen waren ungewöhnlich, von einer Absperrung des Gästebereichs war rein gar nichts zu sehen. Und KN-Sportchef Gerhard Müller durfte sich damals

mit einem besseren Schulschreibtisch als Presse-Arbeitsplatz begnügen, Kabeltrommel für den Stromanschluss inklusive.

Am Ende konnten die von Peter Vollmann trainierten Störche einen 2:0-Erfolg feiern, die Treffer erzielten Michel Mazingu-Dinzey (56.) und Torjäger vom Dienst, Michael Holt (82.). Holstein kletterte direkt an die Tabellenspitze, feierte am Ende der Saison die Meisterschaft in der Oberliga Nord und schaffte so den vermeintlichen Regionalliga-Aufstieg. Vermeintlich deswegen, weil inzwischen die 3. Liga gegründet worden war und die KSV so trotz der Oberliga-Meisterschaft weiterhin viertklassig spielte. Übrigens hatten sich unsere Störche damals auch im Rückspiel gegen Osnabrücks Zweitvertretung (3:0) durchgesetzt. Immerhin knapp 2.500 Zuschauer waren am 15. Dezember 2007 in Kiel dabei. Sicherlich sind auch heute einige von damals am heutigen Spieltag im Holstein-Stadion, diesmal gegen die 1. Mannschaft der Lila-Weißen...



Bedrängt von Joe Enoch verpasst Holsteins Tim Wulff einen Torerfolg.



Jubel bei Sven Boy und dem Torschützen Michel Mazingu-Dinzey.



Holsteins Torjäger Dimi Guscinas lässt sich von den Kieler Fans feiern.



Steiskal

Backhandwerk seit 1926

KNACKIG FRISCHE DREIERKETTE

Damit ist Kiel immer gut aufgestellt.

www.baecker-steiskal.de



Deutsche Innungsbäcker



Kiel Ahoi!



SAISON 2023/2024

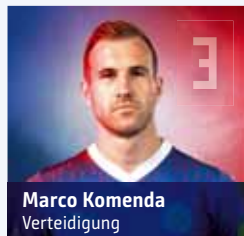
- Hinterere Reihe:** Nico Carrera, Lucas Wolf, Joshua Mees, Nicolai Remberg, Marvin Schulz, Jonas Sterner, Finn Porath, Chance Simakala (verliehen an 1. FC Kaiserslautern), Fiete Arp, Niklas Niehoff, Hólmbergt Fridjónsson
- 3. Reihe von links:** Tim Höper (Leiter Physiotherapie), Andre Hönig (Mannschaftsarzt), Marco Diekmann (Mannschaftsarzt), Timo Becker, Steven Skrzybski, Marko Ivezić, Sebastian Süß (Physiotherapeut), Tim Rosenthal (Physiotherapeut), Timm Pflügler (Physiotherapeut), Sebastian Ermuth (Teammanager)
- 2. Reihe von links:** Marcel Rapp (Trainer), Dirk Bremser (Co-Trainer), Alexander Hahn (Co-Trainer), Patrik Borger (Torwarttrainer), Carl Johansson, Shūto Machino, Lewis Holtby, Lasse Bork (Athletiktrainer), Alexander Rudies (Videoanalyst), Timm Sörensen (Athletiktrainer), Tim Petersen (Teambetreuer)
- Vordere Reihe:** Colin Kleine-Bekel, Marco Komenda, Aurel Wagbe, Philipp Sander, Timon Weiner, Thomas Dähne, Marcel Engelhardt, Benedikt Pichler, Tom Rothe, Patrick Erras, Lasse Rosenboom
- Es fehlen:** Mikkel Kirkeskov, Alexander Bernhardtsson, Niklas Jakusch (Torwarttrainer), Timo Syroka (Physiotherapeut), Lennart Schlegel (Physiotherapeut)



Timon Weiner
Tor
18.01.1999 / 1,90 m
FC Schalke 04 U19 / 2018



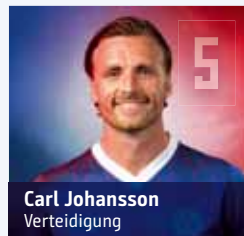
Mikkel Kirkeskov
Verteidigung
05.09.1991 / 1,85 m
Zagłębie Lubin / 2024



Marco Komenda
Verteidigung
26.11.1996 / 1,83 m
SV Meppen / 2020



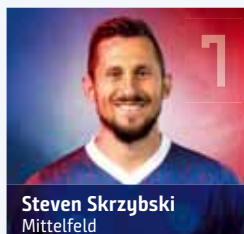
Patrick Erras
Verteidigung
21.01.1995 / 1,96 m
SV Werder Bremen / 2021



Carl Johansson
Verteidigung
23.05.1994 / 1,89 m
IFK Göteborg / 2023



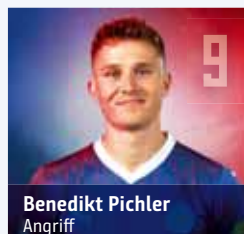
Marko Ivezić
Mittelfeld
02.12.2001 / 1,91 m
FK Vozdovac / 2023



Steven Skrzybski
Mittelfeld
18.11.1992 / 1,74 m
FC Schalke 04 / 2021



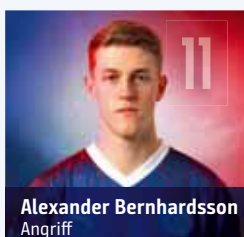
Finn Porath
Mittelfeld
23.02.1997 / 1,80 m
Hamburger SV / 2019



Benedikt Pichler
Angriff
20.02.1997 / 1,88 m
Austria Wien / 2021



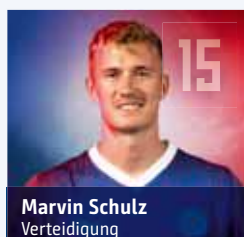
Lewis Holtby
Mittelfeld
18.09.1990 / 1,75 m
Blackburn Rovers / 2021



Alexander Bernhardtsson
Angriff
08.09.1998 / 1,85 m
IF Elfsborg / 2024



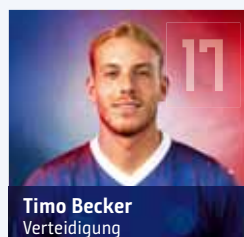
Shūto Machino
Angriff
30.09.1999 / 1,85 m
Shonan Bellmare / 2023



Marvin Schulz
Verteidigung
15.01.1995 / 1,85 m
FC Luzern / 2022



Philipp Sander
Mittelfeld
21.02.1998 / 1,86 m
eigene Jugend / 2018



Timo Becker
Verteidigung
25.03.1997 / 1,90 m
FC Schalke 04 / 2022

„Die Stadiou-Bratwurst
ist das wichtigste Lebensmittel
beim Fußball.“

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Stimmt!

Mit Senf
oder Ketchup!

Gibt's hier
im Stadiou!

... oder bei
famila!
besser als gut!



Internet mobil

G U T E S E S S E N

www.hofgut-gutes-essen.de



18

Tom Rothe
Verteidigung

29.10.2004 / 1,93 m
Borussia Dortmund / 2023



19

Hólmbert Fridjónsson
Angriff

19.04.1993 / 1,96 m
Brescia Calcio / 2021



20

Fiete Arp
Angriff

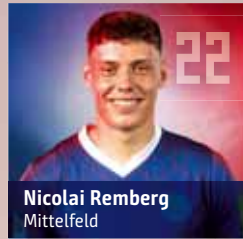
06.01.2000 / 1,86 m
FC Bayern München / 2021



21

Thomas Dähne
Tor

04.01.1994 / 1,93 m
Wisla Plock / 2020



22

Nicolai Remberg
Mittelfeld

19.06.2000 / 1,88 m
Preußen Münster / 2023



23

Lasse Rosenboom
Verteidigung


19.01.2002 / 1,90 m
SV Werder Bremen II / 2023



26

Lucas Wolf
Mittelfeld

28.08.2001 / 1,73 m
eigene Jugend / 2022



27

Joshua Mees
Angriff

15.04.1996 / 1,80 m
1. FC Union Berlin / 2020



28

Aurel Wagbe
Mittelfeld

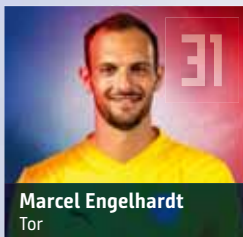
04.02.2004 / 1,91 m
VfL Wolfsburg U19 / 2023



29

Niklas Niehoff
Angriff

20.08.2004 / 1,86 m
eigene Jugend / 2023



31

Marcel Engelhardt
Tor

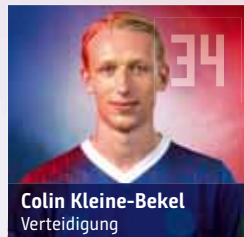
05.04.1993 / 1,91 m
FSV Zwickau / 2023



32

Jonas Sterner
Mittelfeld

13.05.2002 / 1,81 m
eigene Jugend / 2020



34

Colin Kleine-Bekel
Verteidigung

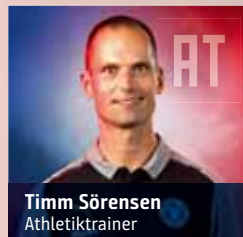
24.01.2003 / 1,92 m
Bor. Dortmund U19 / 2022



38

Nico Carrera
Verteidigung

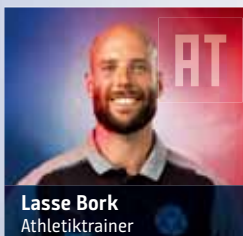
06.05.2002 / 1,91 m
eigene Jugend / 2022



AT

Timm Sörensen
Athletiktrainer

26.02.1983
- / 2011



AT

Lasse Bork
Athletiktrainer

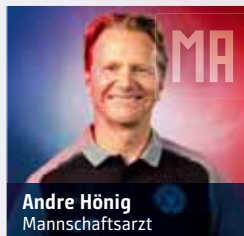
05.03.1987
- / 2019



TB

Tim Petersen
Betreuer


28.03.1965
FC Kilja Kiel / 2011



MA

Andre Hönig
Mannschaftsarzt

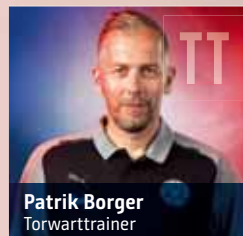
19.04.1974
- / 2021



MA

Dr. Marco Diekmann
Mannschaftsarzt

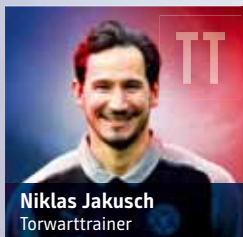
31.01.1983
- / 2021



TT

Patrik Borger
Torwarttrainer

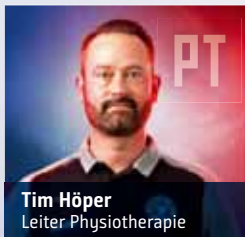
19.01.1979
Heikendorfer SV / 2015



TT

Niklas Jakusch
Torwarttrainer

20.12.1989
TSV Kronshagen / 1997



PT

Tim Höper
Leiter Physiotherapie

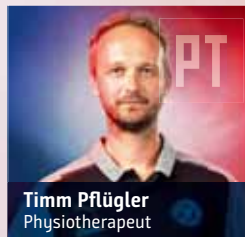
03.11.1973
- / 2011



PT

Lennart Schlegel
Physiotherapeut

04.02.1994
- / 2021



PT

Timm Pflügler
Physiotherapeut

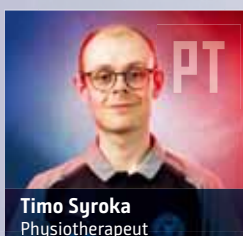
06.04.1986
- / 2021



PT

Sebastian Süß
Physiotherapeut

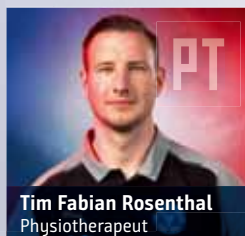
17.02.1983
Wiker SV / 2009



PT

Timo Syroka
Physiotherapeut

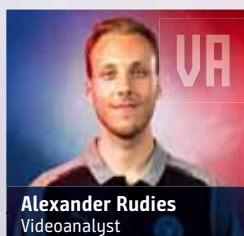
05.11.1993
Eidertal Molfsee / 2017



PT

Tim Fabian Rosenthal
Physiotherapeut

10.09.1990
FC St. Pauli / 2022



VA

Alexander Rudies
Videoanalyst

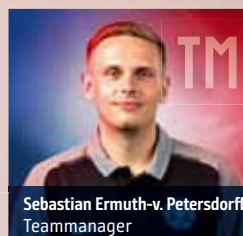
13.09.2000
- / 2021



LL

Jan Uphues
Org. Leiter Lizenzspielerabt.

17.12.1987
Preußen Münster / 2012



TM

Sebastian Ermuth-v. Petersdorff
Teammanager

03.01.1995
Hamburger SV / 2023



Alexander Hahn
Co-Trainer

31.03.1989
SpVgg Greuther
Fürth / 2022



Marcel Rapp
Trainer

16.04.1979
TSG Hoffenheim
/ 2021



Dirk Bremser
Co-Trainer

01.10.1965
Hamburger SV
/ 2021

Carl is back!

Nach längerer Verletzungspause ist Carl Johansson wieder fit – und beschert KSV-Trainer Marcel Rapp mehr Flexibilität in der Defensive





Gute Nachrichten für die ganze Familie

Ihre KN als E-Paper mit 2 Tablets und gratis KN+

- Ihre digitale Zeitung für **24 Monate**
- Dank **3 Zugängen** bequem zeitgleich lesen
- Inklusive **2 Wunsch-Tablets** nach Wahl*
- **Voller Zugriff auf KN+**

* iPad (9. Generation) und/oder Samsung Galaxy Tab A8



Jetzt das KN-Familienpaket entdecken!



Sichern Sie sich Ihr E-Paper-Paket für die ganze Familie:

KN Media Store
Fleethörn 1-7
24103 Kiel

abo.KN-online.de/tablets



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland 



Carl Johansson, hier mit KSV-Trainer Marcel Rapp, wechselte zu Saisonbeginn vom schwedischen Erstligisten IFK Göteborg ins Storchenest.



Im ersten Saisonspiel bei Eintracht Braunschweig stand der 29-Jährige direkt in der Startelf.

Diese Saison hatte sich Carl Johansson, den alle nur „Calle“ nennen, ohne Frage anders vorgestellt. Im vergangenen Sommer war der 1,94 Meter große Innenverteidiger vom schwedischen Erstligisten IFK Göteborg ins Storchenest gewechselt und hatte bei seiner zweiten Auslandsstation nach einer halbjährigen Leihe zum dänischen Klub Randers FC einiges vor, ehe ihn eine Verletzung jäh ausbremste.

Dabei war die Vorbereitung auf die Saison 2023/24 für den Schweden überaus erfolgreich verlaufen. Johansson stand in allen Testspielen auf dem Platz, hinterließ einen starken Eindruck und fand sich dementsprechend auch Ende Juli in der Startelf beim Saisonauftakt gegen Eintracht Braunschweig. Doch die 90 Minuten, die er beim 1:0-Auswärtssieg in Niedersachsen absolvierte, sollten bis heute das einzige

Pflichtspiel bleiben, dass „Calle“ für unsere KSV-Profis über die volle Distanz bestritt. Grund dafür war allerdings nicht seine Leistung, sondern die Tatsache, dass sich der Neuzugang in Braunschweig am Meniskus verletzte und anschließend erst Ende September wieder mitwirken konnte. Leider war die Rückkehr nur von kurzer Dauer, weil der 29-Jährige anschließend ab November mit



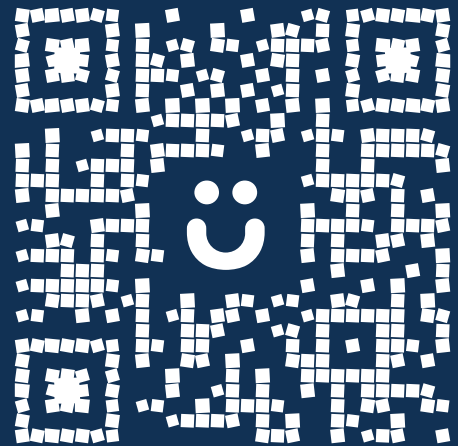
Der Schwede ist Teil des sechsköpfigen Mannschaftsrates.

Talent trifft Stern.

Lernen und arbeiten bei Süverkrüp.

Deine Benefits

- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Weihnachts- & Urlaubsgratifikation
- Erfolgsabhängiger Jahresbonus
- Familiäres Arbeitsklima in einem inhabergeführten Unternehmen
- Mitarbeitererevents und Incentives
- Vermögenswirksame Leistungen
- Attraktive Mitarbeiterkonditionen beim Fahrzeug-Kauf
- Vielfältiges Schulungs- und Weiterbildungsangebot
- Beschäftigung bei einem der größten Autohändler Norddeutschlands
- Spannendes und innovatives Arbeitsumfeld



Scannen und
online bewerben:

Jobs

bei Süverkrüp



Süverkrüp

Ihr Lächeln. Unser Antrieb.



Nach seiner Verletzung arbeitete der Schwede hart für sein Comeback.

Patellasehnenproblemen zu kämpfen hatte, die ihn bis Anfang März außer Gefecht setzten. „Es war keine leichte Zeit, um ehrlich zu sein. In ein anderes Land zu ziehen, um dort Fußball zu spielen, und sich dann zu einem frühen Zeitpunkt der Saison zu verletzen, war nicht einfach für mich“, blickt Johansson auf die vergangenen Monate zurück. „Aber mittlerweile fühle ich mich wieder sehr gut. Jetzt mit den Jungs wieder auf dem Platz stehen zu können, fühlt sich toll an. Dafür habe ich lange hart gearbeitet“, so der Rechtsfuß, der sich in der Länderspielpause im März bei einem Einsatz für die U23 die nötige Matchpraxis holte, um anschließend wieder angreifen zu können. „Es ist immer ein Unterschied, zu trainieren oder aber gegen einen Gegner in einem Wettkampf auf dem Feld zu stehen. Von daher war diese Partie sehr wichtig für mich“, sagt „Calle“ rückblickend über das Heimspiel der Jungstörche gegen den VfB Oldenburg, welches er über die volle Distanz absolvierte. Nachdem er danach im vergangenen Heimspiel gegen den F.C. Hansa Rostock sein Comeback gefeiert hatte, als er in der Schlussphase eingewechselt wurde, wirkte er beim 4:0-Auswärtssieg am vergangenen Samstag beim 1. FC Nürnberg für 29 Minuten mit. Es geht also aufwärts für den Schweden, der sich auf die verbleibenden Heimspiele im Holstein-Stadion freut. „Mir gefällt die Stimmung im Holstein-Stadion sehr gut. Wir spielen eine sehr gute Saison, sodass das Stadion oft ausverkauft war. Die Unterstützung



Im März sammelte Johansson während der Länderspielpause Wettkampfpraxis bei der U23.

von den Rängen hilft uns sehr“, berichtet Johansson, der im Übrigen der erste Schwede in der Vereinsgeschichte war, der das KSV-Trikot trägt, aber nur ein halbes Jahr nach seinem Wechsel nach Kiel Unterstützung eines Landsmannes bekam. Denn mit Alexander „Berra“ Bernhardsson konnte unser Verein in der Wintertransferperiode einen weiteren Akteur aus dem skandinavischen Land verpflichten. „Ich kannte Berra vorher nicht persönlich, habe aber einige Male gegen ihn gespielt, sodass ich wusste, dass er ein richtig guter Kicker ist“, lobt Johansson seinen Landsmann und freut sich, auch in Kiel ein wenig Schwedisch sprechen zu können. Doch dies ist nur ein netter Nebeneffekt, schließlich wollen die beiden Schweden vor allem auf dem Platz Taten sprechen lassen. In den vergangenen Wochen ging dieser Plan immer

besser auf: Bernhardsson konnte unlängst in Nürnberg seinen zweiten Saisontreffer feiern und Johansson steigerte nach der langen Verletzungspause seine Einsatzzeit. Bei der Frage, ob er eine solch starke Spielzeit unserer KSV bei seinem Wechsel nach Kiel erwartet habe, muss Johansson nicht lange überlegen. „Im Sommer habe ich gemerkt, dass wir eine sehr gute Mannschaft beisammen haben und vielleicht tatsächlich das Zeug dazu haben, oben mitzumischen. Aber dass es bisher so gut läuft, hat sicherlich viele überrascht. Aber wir haben uns das erarbeitet, sodass es kein Zufall ist, dass wir dort stehen, wo wir stehen“, sagt „Calle“, der positiv gestimmt in die heiße Phase der Saison geht – und dann hoffentlich von weiteren Verletzungen verschont bleibt. In diesem Sinne: Welcome back, Calle!



Im vergangenen Heimspiel gegen Hansa Rostock feierte „Calle“ sein Comeback.

Echt. Lässig. Hier.

Nahe an den Menschen, engagiert in der
Gemeinde, frisch im Sortiment und
anspruchsvoll beim Service.

Das ist **MARKANT** im Norden.



MARKANT

...fren Dich drauf!

Gemischte Gefühle

Während Tom Rothe sein erstes Tor für die deutsche U20 erzielte, verletzte sich Colin Kleine-Bekel bei der U21 am Kreuzband

Während der Länderspielpause waren Colin Kleine-Bekel und Tom Rothe erneut für U-Nationalmannschaften des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) im Einsatz – leider mit unterschiedlichem Ausgang: Während Kleine-Bekel im Qualifikationsspiel für die U21-Europameisterschaft bereits nach 31 Minuten verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste, kam Rothe in zwei Freundschaftsspielen der U20-Nationalelf gegen Frankreich jeweils zum Einsatz und erzielte im ersten der beiden Tests zudem einen Treffer.

Kleine-Bekel verletzte sich in der ersten Halbzeit des Länderspiels der deutschen U21-Nationalelf gegen den Kosovo (0:0) im Zuge eines Zweikampfes. Anschließend stellte sich die Verletzung des 21-Jährigen nach ausführlichen Untersuchungen als Riss des vorderen Kreuzbandes im linken Knie heraus, sodass die Saison für den Innenverteidiger, der für unsere Störche bis dato in 24 von 26 Ligaspielen in der Startelf gestanden hatte, leider vorzeitig beendet ist.

Rothe stand in beiden Testspielen der deutschen U20 gegen Frankreich auf dem Feld und steuerte im ersten Test einen Treffer zum zwischenzeitlichen 2:0 bei. Nachdem er beim 3:1-Sieg die erste Halbzeit absolviert hatte, stand er drei Tage später beim 4:4-Unentschieden über die volle Distanz auf dem Feld.



Colin Kleine-Bekel zog sich im U21-Länderspiel gegen den Kosovo einen Riss des vorderen Kreuzbandes zu.



Tom Rothe erzielte im sechsten Einsatz für die deutsche U20-Nationalmannschaft sein erstes Tor.

1 Tor für Holstein Kiel =
11 Bäume für den WILLER.WALD!



WillerWald-KlimaPartner

BAUMCOUNTER

SAISON 2023/2024

693*

2. BUNDESLIGA & DFB-POKAL

HOLSTEINS TOP 3

	Torschütze	Tore	Bäume
	Steven Skrzybski	9	99
	Benedikt Pichler	8	88
	Shuto Machino	6	66



So mok wi dat.

30x in Schleswig-Holstein und auf schlautanken.sh

* zusammengesetzt aus den Toren der Spiele in der 2. Bundesliga sowie im DFB-Pokal

Erneute Lizenzierung

Der Leistungssport-Campus „Altenholzer Hafen“ erhält die DFL-Genehmigung für die nächsten drei Jahre

Der Leistungssport-Campus für Nachwuchsspieler unserer KSV „Altenholzer Hafen“ hat im Rahmen der DFL-Zertifizierung die Genehmigung für die nächsten drei Jahre erhalten. Jedes Nachwuchsleistungszentrum in Deutschland, das Jugendspieler unterbringt, muss insgesamt zehn Kriterien erfüllen, um diese zu erhalten. Unser „Altenholzer Hafen“ konnte die Kriterien erneut erfüllen und teilweise sogar übertreffen.

Auf unserem Sportcampus ermöglichen wir es gemeinsam mit dem THW jungen Athleten beider Vereine, an einem Ort zu wohnen, ihre jeweiligen Sportarten professionell auszuüben und unsere Partnerschule IGF Friedrichsort zu besuchen. „Dieses Verbundsystem Schule-Leistungssport schafft ideale Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche duale Laufbahn in Sport und Schule. Ziel ist es, die Ausbildung, bestehend aus Leistungssport und

dem jeweiligen Erreichen des höchstmöglichen Schulabschlusses, mit einer individuellen Entwicklung vor Ort am Campus zu verknüpfen. Umso mehr freut es uns, dass wir dieses Konzept dank der nun abgeschlossenen Zertifizierung auch in den nächsten Jahren fortsetzen und weiterentwickeln können“, sagt Holsteins pädagogischer Leiter Max Demmer, der den Altenholzer Hafen gemeinsam mit seinem Team betreut.

Um die Zertifizierung zu erhalten, mussten neben den Themenbereichen der Infrastruktur, der Konzeption und den rechtlichen Grundlagen auch Vorgaben im Kinderschutz und Elternmanagement erfüllt werden. „Ein weiterer Fokus lag auf dem Aspekt der Persönlichkeitsentwicklung, in dem wir einen unserer eigenen Schwerpunkte sehen. Wir wollen die Spieler mit dem Ziel der Verselbstständigung begleiten. Sie sollen am Ende auch abseits des Fußballplatzes selbstständig im Leben

stehen. Dazu zählt natürlich der jeweils höchstmögliche Schulabschluss, aber auch Dinge wie beispielsweise die Führerscheinprüfungen,“ berichtet Demmer weiter. Neben den Vereinsmitarbeitenden wurden auch die Spieler im Rahmen der Zertifizierung von der DFL in Interviews zu ihrem Alltag im Altenholzer Hafen befragt. Nicht nur der Altenholzer Hafen darf sich über eine neue Zertifizierung freuen. Auch die Gastfamilien der KSV Holstein dürfen in den nächsten drei Jahren wieder Spieler aufnehmen. Das Drei-Gespans aus „Altenholzer Hafen“, Gastfamilien und der Partnerschule IGF Friedrichsort stellt den elementaren Grundbaustein für die optimale Entwicklung unserer Jugendspieler dar. Es bietet dem Verein die Möglichkeit, junge Talente schon frühzeitig in den Raum Kiel zu holen und sie hier mithilfe des pädagogischen Teams bestmöglich im Alltag zu begleiten.



Unsere Spieler aus dem Altenholzer Hafen gemeinsam mit dem pädagogischen Team und unserer Sportpsychologin Dr. Alexandra Hildebrandt.

STÖRCHECLUB

				
				
	 Torsten Brandt 2:1	 Frank Wäger & Christoph Meier 2:0	 Marcel Dallach 2:0	
	 Jessica Witthaus 3:0		 Ingo Rumpf 3:1	
	 Knud Hansen 2:1	 Sebastian Kloth 2:1	 Andreas Töllen 2:1	
				
				
				
				

Finde die 11 Fehler!



Zahlen, Daten, Fakten

Pl	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1.	FC St. Pauli	28	16	9	3	51 : 28	57
2.	Holstein Kiel	28	17	4	7	55 : 34	55
3.	Fortuna Düsseldorf	28	14	7	7	61 : 35	49
4.	Hamburger SV	28	14	6	8	53 : 39	48
5.	Hannover 96	28	11	11	6	51 : 36	44
6.	Karlsruher SC	28	11	9	8	57 : 42	42
7.	Hertha BSC	28	11	8	9	56 : 48	41
8.	SpVgg Greuther Fürth	28	11	6	11	38 : 41	39
9.	SC Paderborn 07	28	11	6	11	43 : 48	39
10.	1.FC Nürnberg	28	10	7	11	38 : 52	37
11.	SV 07 Elversberg	28	10	6	12	39 : 48	36
12.	1. FC Magdeburg	28	8	8	12	38 : 44	32
13.	FC Schalke 04	28	9	5	14	43 : 55	32
14.	SV Wehen Wiesbaden	28	8	7	13	31 : 38	31
15.	F.C. Hansa Rostock	28	9	4	15	27 : 44	31
16.	Eintracht Braunschweig	28	9	3	16	30 : 41	30
17.	1. FC Kaiserslautern	28	8	5	15	44 : 56	29
18.	VfL Osnabrück	28	5	9	14	27 : 53	24



01
TIMON
WEINER

28. Spieltag (05.04.2024 - 07.04.2024)

SC Paderborn 07 – Hertha BSC	2:3 (1:1)
F.C. Hansa Rostock – SV Wehen Wiesbaden	3:1 (0:0)
Hamburger SV – 1. FC Kaiserslautern	2:1 (1:1)
1. FC Nürnberg – Holstein Kiel	0:4 (0:3)
SV Elversberg – 1. FC Magdeburg	0:0 (0:0)
Karlsruher SC – FC St. Pauli	2:1 (1:1)
Fortuna Düsseldorf – Eintr. Braunschweig	2:0 (1:0)
Hannover 96 – FC Schalke 04	1:1 (0:1)
VfL Osnabrück – SpVgg Greuther Fürth	2:0 (2:0)

29. Spieltag (12.04.2024 - 14.04.2024)

Hertha BSC – F.C. Hansa Rostock	(Fr. 18:30)
Greuther Fürth – 1. FC Kaiserslautern	(Fr. 18:30)
SC Paderborn 07 – Karlsruher SC	(Sa. 13:00)
Holstein Kiel – VfL Osnabrück	(Sa. 13:00)
SV Wehen Wiesbaden – Fortuna Düsseldorf	(Sa. 13:00)
FC Schalke 04 – 1. FC Nürnberg	(Sa. 20:30)
FC St. Pauli – SV Elversberg	(So, 13:30)
1. FC Magdeburg – Hamburger SV	(So, 13:30)
Eintracht Braunschweig – Hannover 96	(So, 13:30)



Italy Vest Hood



Florida Lady



Italy Hood



Store Kiel

NRN Fashion GmbH

Holstenstraße 63

Jacke?

Wellensteyn!




















Kids Belivitesse



Kids Westwind



Kids Mol

2. Bundesliga Saison 2022/23																		
Holstein Kiel		1:0	0:2	2:3	2:4	3:4		4:2	3:0	3:2	1:0	2:1		2:0	1:1	1:2	2:1	
FC Schalke 04	0:2			1:2	4:3	3:1		0:2	3:2	1:0	0:0	3:3	4:0		1:2	1:0	2:2	3:0
1. FC Nürnberg	0:4	1:2		3:1	1:0	0:2	0:5	0:2	2:2	2:1			2:2	3:0		2:1	1:1	1:1
Hertha BSC	2:2	5:2	3:3		3:2	1:2	2:2	1:2		0:1	2:2	3:1	0:0		5:1	3:0	5:0	
1. FC Magdeburg	1:1	3:0	0:1	6:4		1:0	2:3		0:3	1:0	1:1	1:1			1:2	2:1		4:1
FC St. Pauli	5:1	3:1	5:1	2:0	0:0		0:0	2:2	0:0	1:1	2:1	2:1				1:0	3:2	2:0
Fortuna Düsseldorf	0:1	5:3		1:0		1:2		2:0	1:1	1:3	3:1	1:2	1:1	2:0	1:1	2:0		4:3
Hamburger SV		5:3		3:0	2:0		1:0		3:4	3:0	3:4	1:2	1:2	2:0	1:0	2:1	2:0	2:1
Hannover 96		1:1	3:0	2:2	2:1		2:2	0:1		2:0	2:2		7:0	2:1	2:2	2:0	2:1	1:1
SV Wehen Wiesbaden		1:1	1:1	3:1	1:1	1:0		1:1	1:1		1:0	1:2	0:1		0:2	1:3		2:1
Karlsruher SC	0:2	3:0	4:1		7:0	2:1	2:2	2:2		2:2		0:3	2:1	2:2	3:2	2:0	4:0	1:1
SC Paderborn 07	0:4	3:1	1:3	2:3	0:0	2:2	4:3		1:0	2:1			1:1	3:0		1:2	0:1	1:2
VfL Osnabrück	1:1		2:3		0:2	1:1	0:4	2:1	1:0	0:2	2:3	0:0		0:0	0:1		2:0	2:2
F.C. Hansa Rostock	1:3	0:2	2:0	0:0		2:3	1:3	2:2	1:2	3:1			2:1		2:1	1:0	1:0	0:3
SV 07 Elversberg	0:2		0:1		0:0	0:2	0:5	2:1	2:2	0:3		4:1	3:1	1:2		3:0	1:1	2:1
Eint. Braunschweig	0:1	1:0	2:2	1:1	1:0	1:1	1:4				2:0	1:3	3:2	0:1	5:0		0:1	2:1
Greuther Fürth	2:1		2:1	1:2	1:1	0:0	1:0	1:1	1:3	2:0	4:3	5:0	4:0	1:0	1:4			
1. FC Kaiserslautern	0:3	4:1	3:1	1:2		1:2	1:3	3:3	3:1		0:4	1:2	3:2	3:1	3:2		0:2	

30. Spieltag (19.04.2024 - 21.04.2024)	
1. FC Nürnberg – SC Paderborn 07	(Fr. 18:30)
SV Elversberg – FC Schalke 04	(Fr. 18:30)
Fortuna Düsseldorf – SpVgg Greuther Fürth	(Sa. 13:00)
1. FC Kaiserslautern – SV Wehen Wiesbaden	(Sa. 13:00)
VfL Osnabrück – Eintracht Braunschweig	(Sa. 13:00)
Hamburger SV – Holstein Kiel	(Sa. 20:30)
Karlsruher SC – Hertha BSC	(So, 13:30)
Hannover 96 – FC St. Pauli	(So, 13:30)
F.C. Hansa Rostock – 1. FC Magdeburg	(So, 13:30)

31. Spieltag (26.04.2024 - 28.04.2024)	
Hertha BSC – Hannover 96	(Fr. 18:30)
FC St. Pauli – F.C. Hansa Rostock	(Fr. 18:30)
SC Paderborn 07 – SV Elversberg	(Sa. 13:00)
Holstein Kiel – 1. FC Kaiserslautern	(Sa. 13:00)
Eintracht Braunschweig – Hamburger SV	(Sa. 13:00)
FC Schalke 04 – Fortuna Düsseldorf	(Sa. 20:30)
1. FC Magdeburg – VfL Osnabrück	(So, 13:30)
1. FC Nürnberg – Karlsruher SC	(So, 13:30)
SV Wehen Wiesbaden – Greuther Fürth	(So, 13:30)



Sarasotta Men



Mol Men Vest



Mol Men



WELLENSTEYN
HARBOUR COUTURE

Store Kiel
NRN Fashion GmbH
Holstenstraße 63
Jacke?
Wellensteyn!



College



Alpinus



T-Shirt Men OTMSV

STÖRCHECLUB

 STEGEMANN HANDELSVERTRETUNG Wir leben Vertrieb Seit 1921	 Flow CARSHARING	 HIRTE HAAR- UND HAARTECHNIK	 Reese Baugeschäft	 PROVINZIAL Bernd Höll und Jannik Seidel
 SELOCA TEST REPAIR REFURBISHMENT	 oelerking bröcker hamann	 SCHLÜTER + THOMSEN	 KRIWAT GEMEINSAM IN BEWEGUNG	 CordesHaus Unternehmensgruppe
 SCHLAU	 Manuel Arp 2:0	 Sönke Reimers 3:0	 Sven Schuster 4:0	 Sven SchusterBau Schlüsselfertig Bauen Umbau Reparatur
 FENSTER HÜBNER Fenster, Türen und Wintergärten www.fenster-huebner.de	 André Hübner & Bernd Gomolczyk 2:0	 KIELER SV HOLSTEIN VFL VON 1900	 Axel Niesing 3:2	 Wyller Tankstellen
 hugo hamann	 Ugur Temelli 2:0	 Holger Koppe 3:1	 Arne Ohlf 1:0	 Danker Bau
 Autozentrum Hünwörden Hünwörden & Co. KG	 OTTO STÖBEN IMMOBILIEN	 GÄRTNER ELEKTROTECHNIK	 AX5 architekten	 AX5 ingenieure
 FITX FOR ALL OF US	 STÖRCHE CLUB	 MARE WELLNESS & SPORT	 GG Greve & Greve GmbH Breiholz	 Versicherungskontor Osterode Mit uns sind Sie SICHER!
 Koechly GmbH & Co. KG	 clean and more GMBH & CO. KG ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB	 soho ASIA KITCHEN	 Rath Ihr Meisterbetrieb	 K2
 DAHM JESS VERMÖGENSBILDUNG				

2. BUNDESLIGA Spielplan Rückrunde 2023/24



18. Spieltag (19.01.2024 - 21.01.2024)

Holstein Kiel – Eintracht Braunschweig	1:2 (1:1)
Karlsruher SC – VfL Osnabrück	2:1 (1:1)
1. FC Nürnberg – F.C. Hansa Rostock	3:0 (2:0)
FC St. Pauli – 1. FC Kaiserslautern	2:0 (1:0)
SV Elversberg – Hannover 96	2:2 (0:1)
FC Schalke 04 – Hamburger SV	0:2 (0:2)
1. FC Magdeburg – SV Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)
Hertha BSC – Fortuna Düsseldorf	2:2 (2:1)
SC Paderborn 07 – SpVgg Greuther Fürth	0:1 (0:1)

19. Spieltag (26.01.2024 - 28.01.2024)

1. FC Kaiserslautern – FC Schalke 04	4:1 (1:0)
Hannover 96 – 1. FC Nürnberg	3:0 (2:0)
F.C. Hansa Rostock – SV Elversberg	2:1 (0:1)
VfL Osnabrück – SC Paderborn 07	0:0 (0:0)
SV Wehen Wiesbaden – Hertha BSC	3:1 (1:0)
Fortuna Düsseldorf – FC St. Pauli	1:2 (0:2)
Hamburger SV – Karlsruher SC	3:4 (2:2)
SpVgg Greuther Fürth – Holstein Kiel	2:1 (0:0)
Eintracht Braunschweig – 1. FC Magdeburg	1:0 (1:0)

20. Spieltag (02.02.2024 - 04.02.2024)

Karlsruher SC – SV Wehen Wiesbaden	2:2 (1:0)
1. FC Magdeburg – Holstein Kiel	1:1 (0:1)
FC Schalke 04 – Eintracht Braunschweig	1:0 (0:0)
FC St. Pauli – SpVgg Greuther Fürth	3:2 (2:1)
1. FC Nürnberg – VfL Osnabrück	2:2 (1:1)
Hertha BSC – Hamburger SV	1:2 (0:0)
SC Paderborn 07 – Fortuna Düsseldorf	4:3 (3:0)
Hannover 96 – F.C. Hansa Rostock	2:1 (1:1)
SV Elversberg – 1. FC Kaiserslautern	2:1 (1:1)

21. Spieltag (09.02.2024 - 11.02.2024)

Hamburger SV – Hannover 96	3:4 (1:3)
SV Wehen Wiesbaden – 1. FC Nürnberg	1:1 (0:0)
Fortuna Düsseldorf – SV Elversberg	1:1 (1:0)
1. FC Magdeburg – FC St. Pauli	1:0 (0:0)
Eintracht Braunschweig – Karlsruher SC	2:0 (1:0)
1. FC Kaiserslautern – SC Paderborn 07	1:2 (1:0)
Holstein Kiel – FC Schalke 04	1:0 (0:0)
SpVgg Greuther Fürth – Hertha BSC	1:2 (0:1)
VfL Osnabrück – F.C. Hansa Rostock	0:0 (0:0)

22. Spieltag (16.02.2024 - 18.02.2024)

Hertha BSC – 1. FC Magdeburg	3:2 (2:1)
Hannover 96 – SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)
FC Schalke 04 – SV Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)
SC Paderborn 07 – Holstein Kiel	0:4 (0:2)
F.C. Hansa Rostock – Hamburger SV	2:2 (0:1)
Karlsruher SC – Fortuna Düsseldorf	2:2 (0:1)
FC St. Pauli – Eintracht Braunschweig	1:0 (1:0)
1. FC Nürnberg – 1. FC Kaiserslautern	1:1 (0:1)
SV Elversberg – VfL Osnabrück	3:1 (3:0)

23. Spieltag (23.02.2024 - 25.02.2024)

Holstein Kiel – FC St. Pauli	3:4 (0:3)
SV Wehen Wiesbaden – SC Paderborn 07	1:2 (1:1)
1. FC Kaiserslautern – Karlsruher SC	0:4 (0:0)
Eintracht Braunschweig – Hertha BSC	1:1 (1:0)
VfL Osnabrück – Hannover 96	1:0 (0:0)
1. FC Magdeburg – FC Schalke 04	3:0 (3:0)
Hamburger SV – SV Elversberg	1:0 (0:0)
Fortuna Düsseldorf – F.C. Hansa Rostock	2:0 (2:0)
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg	2:1 (1:1)

24. Spieltag (01.03.2024 - 03.03.2024)

FC Schalke 04 – FC St. Pauli	3:1 (1:0)
Hertha BSC – Holstein Kiel	2:2 (2:0)
Hannover 96 – Fortuna Düsseldorf	2:2 (0:2)
F.C. Hansa Rostock – 1. FC Kaiserslautern	0:3 (0:1)
1. FC Nürnberg – Eintracht Braunschweig	2:1 (2:0)
Karlsruher SC – SpVgg Greuther Fürth	4:0 (1:0)
Hamburger SV – VfL Osnabrück	1:2 (1:1)
SC Paderborn 07 – 1. FC Magdeburg	0:0 (0:0)
SV Elversberg – SV Wehen Wiesbaden	0:3 (0:1)

25. Spieltag (08.03.2024 - 10.03.2024)

Fortuna Düsseldorf – Hamburger SV	2:0 (1:0)
Eintr. Braunschweig – F.C. Hansa Rostock	0:1 (0:0)
FC Schalke 04 – SC Paderborn 07	3:3 (1:0)
Holstein Kiel – Karlsruher SC	1:0 (0:0)
SV Wehen Wiesbaden – Hannover 96	1:1 (1:0)
1. FC Magdeburg – 1. FC Nürnberg	0:1 (0:0)
FC St. Pauli – Hertha BSC	2:0 (2:0)
1. FC Kaiserslautern – VfL Osnabrück	3:2 (0:0)
SpVgg Greuther Fürth – SV Elversberg	1:4 (0:1)

26. Spieltag (15.03.2024 - 17.03.2024)

SC Paderborn 07 – Eintracht Braunschweig	1:2 (0:0)
VfL Osnabrück – Fortuna Düsseldorf	0:4 (0:1)
F.C. Hansa Rostock – SpVgg Greuther Fürth	1:0 (1:0)
1. FC Nürnberg – FC St. Pauli	0:2 (0:1)
SV Elversberg – Holstein Kiel	0:2 (0:1)
Hannover 96 – 1. FC Kaiserslautern	1:1 (0:0)
Hertha BSC – FC Schalke 04	5:2 (3:2)
Hamburger SV – SV Wehen Wiesbaden	3:0 (1:0)
Karlsruher SC – 1. FC Magdeburg	7:0 (4:0)

27. Spieltag (30.03.2024 - 31.03.2024)

Holstein Kiel – F.C. Hansa Rostock	2:0 (1:0)
1. FC Kaiserslautern – Fortuna Düsseldorf	1:3 (1:0)
Eintracht Braunschweig – SV Elversberg	5:0 (2:0)
Hertha BSC – 1. FC Nürnberg	3:3 (1:2)
FC Schalke 04 – Karlsruher SC	0:0 (0:0)
FC St. Pauli – SC Paderborn 07	2:1 (1:0)
1. FC Magdeburg – Hannover 96	0:3 (0:1)
SpVgg Greuther Fürth – Hamburger SV	1:1 (0:0)
SV Wehen Wiesbaden – VfL Osnabrück	0:1 (0:2)

28. Spieltag (05.04.2024 - 07.04.2024)

SC Paderborn 07 – Hertha BSC	2:3 (1:1)
F.C. Hansa Rostock – SV Wehen Wiesbaden	3:1 (0:0)
Hamburger SV – 1. FC Kaiserslautern	2:1 (1:1)
1. FC Nürnberg – Holstein Kiel	0:4 (0:3)
SV Elversberg – 1. FC Magdeburg	0:0 (0:0)
Karlsruher SC – FC St. Pauli	2:1 (1:1)
Fortuna Düsseldorf – Eintr. Braunschweig	2:0 (1:0)
Hannover 96 – FC Schalke 04	1:1 (0:1)
VfL Osnabrück – SpVgg Greuther Fürth	2:0 (2:0)

29. Spieltag (12.04.2024 - 14.04.2024)

Hertha BSC – F.C. Hansa Rostock	(Fr. 18:30)
Greuther Fürth – 1. FC Kaiserslautern	(Fr. 18:30)
SC Paderborn 07 – Karlsruher SC	(Sa. 13:00)
Holstein Kiel – VfL Osnabrück	(Sa. 13:00)
SV Wehen Wiesbaden – Fortuna Düsseldorf	(Sa. 13:00)
FC Schalke 04 – 1. FC Nürnberg	(Sa. 20:30)
FC St. Pauli – SV Elversberg	(So, 13:30)
1. FC Magdeburg – Hamburger SV	(So, 13:30)
Eintracht Braunschweig – Hannover 96	(So, 13:30)

30. Spieltag (19.04.2024 - 21.04.2024)

1. FC Nürnberg – SC Paderborn 07	(Fr. 18:30)
SV Elversberg – FC Schalke 04	(Fr. 18:30)
Fortuna Düsseldorf – SpVgg Greuther Fürth	(Sa. 13:00)
1. FC Kaiserslautern – SV Wehen Wiesbaden	(Sa. 13:00)
VfL Osnabrück – Eintracht Braunschweig	(Sa. 13:00)
Hamburger SV – Holstein Kiel	(Sa. 20:30)
Karlsruher SC – Hertha BSC	(So, 13:30)
Hannover 96 – FC St. Pauli	(So, 13:30)
F.C. Hansa Rostock – 1. FC Magdeburg	(So, 13:30)

31. Spieltag (26.04.2024 - 28.04.2024)

Hertha BSC – Hannover 96	(Fr. 18:30)
FC St. Pauli – F.C. Hansa Rostock	(Fr. 18:30)
SC Paderborn 07 – SV Elversberg	(Sa. 13:00)
Holstein Kiel – 1. FC Kaiserslautern	(Sa. 13:00)
Eintracht Braunschweig – Hamburger SV	(Sa. 13:00)
FC Schalke 04 – Fortuna Düsseldorf	(Sa. 20:30)
1. FC Magdeburg – VfL Osnabrück	(So, 13:30)
1. FC Nürnberg – Karlsruher SC	(So, 13:30)
SV Wehen Wiesbaden – Greuther Fürth	(So, 13:30)

32. Spieltag (03.05.2024 - 05.05.2024)

Hamburger SV – FC St. Pauli	(Fr. 18:30)
Fortuna Düsseldorf – 1. FC Nürnberg	(Fr. 18:30)
SpVgg Greuther Fürth – Eintr. Braunschweig	(Sa. 13:00)
F.C. Hansa Rostock – Karlsruher SC	(Sa. 13:00)
VfL Osnabrück – FC Schalke 04	(Sa. 13:00)
1. FC Kaiserslautern – 1. FC Magdeburg	(Sa. 20:30)
Hannover 96 – SC Paderborn 07	(So, 13:30)
SV Elversberg – Hertha BSC	(So, 13:30)
SV Wehen Wiesbaden – Holstein Kiel	(So, 13:30)

33. Spieltag (10.05.2024 - 12.05.2024)

SC Paderborn 07 – Hamburger SV	(Fr. 18:30)
1. FC Magdeburg – SpVgg Greuther Fürth	(Fr. 18:30)
FC Schalke 04 – F.C. Hansa Rostock	(Sa. 13:00)
Hertha BSC – 1. FC Kaiserslautern	(Sa. 13:00)
1. FC Nürnberg – SV Elversberg	(Sa. 13:00)
Holstein Kiel – Fortuna Düsseldorf	(Sa. 20:30)
FC St. Pauli – VfL Osnabrück	(So, 13:30)
Karlsruher SC – Hannover 96	(So, 13:30)
Eintr. Braunschweig – SV Wehen Wiesbaden	(So, 13:30)

34. Spieltag (19.05.24)

1. FC Kaiserslautern – Eintr. Braunschweig	(So, 15:30)
F.C. Hansa Rostock – SC Paderborn 07	(So, 15:30)
Fortuna Düsseldorf – 1. FC Magdeburg	(So, 15:30)
Hamburger SV – 1. FC Nürnberg	(So, 15:30)
Hannover 96 – Holstein Kiel	(So, 15:30)
SpVgg Greuther Fürth – FC Schalke 04	(So, 15:30)
SV Elversberg – Karlsruher SC	(So, 15:30)
SV Wehen Wiesbaden – FC St. Pauli	(So, 15:30)
VfL Osnabrück – Hertha BSC	(So, 15:30)



„Wi mook dat trech.“

Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen,
Abizeitungen, Gemeindebriefe, Plakate,
Kalender, Flyer, Briefbögen, Visitenkarten, ...

Wir setzen gerne auch ihr kreatives Projekt um –
vom Layout bis zum Druck aus einer Hand.

Individuell, persönlich, wertschätzend.



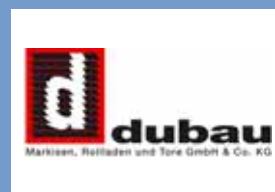
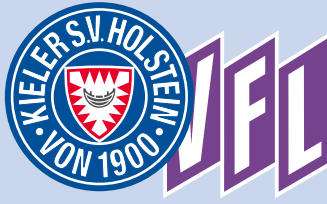
„Stelzer, hör die Signale!“

Holstein-Urgestein Immo Stelzer feierte am 1. April seinen 70. Geburtstag

Sunnyboy Immo Stelzer
an der Kieler Förde.



STÖRCHECLUB



Lässt man seinen Blick über die ewige Einsatzliste der KSV Holstein schweifen, dann findet man ganz vorn neben dem Kieler Fußball-Denkmal Peter Ehlers (369 Punktspiele), dem Beckenbauer von der Förde Jochen Aido (312) und dem ewigen Kapitän Henning Hardt (304) einen Haudegen, der wie kaum ein anderer Kicker im letzten, halben Jahrhundert die Sport- und Fußball-Landschaft in der Landeshauptstadt geprägt hat: Immo Stelzer. Von 1976 bis 1986 war der gebürtige Schleswiger in seinen 296 Punktspielen das Nonplusultra im Trikot der Störche – erst als wuchtiger Mittelstürmer, dann als eisenharter, torgefährlicher Vorstopper. Noch immer steht Stelzer seinen Mann in der Holstein-Traditions-Elf. Heute feiert der 1,93 m-Hüne seinen 70. Geburtstag.

Sechs Steaks vor dem Spiel

Inmitten der Tiroler Berge in Nauders am Reschenpass feiert der Jubilar heute mit der Familie seinen Ehrentag. Dort, wo Stelzer Anfang 2020 von der Virenwarnung im benachbarten Corona-Epizentrum Ischgl überrascht wurde, genießt der passionierte Skifahrer die Sonne und bis zu 30 cm Neuschnee. Zur Freude von Stelzer ist in diesem Jahr auch zum ersten Mal die kleine Nichte mit dabei und hat die ersten Gehversuche auf der Piste bereits erfolgreich absolviert. Dass die Abfahrt beim Holstein-Urgestein nicht mehr ganz so rund läuft wie einst im Mai, akzeptiert der frühere Modellathlet und Marathon-Jünger: „Die Knochen knacken überall und auch die Knie machen mir zu schaffen. Aber insgesamt

fühl ich mich noch recht fit. Dafür Sorge ich allein schon durch langsames Joggen, regelmäßiges Muskeltraining im Fitnesscenter und auch hin und wieder beim Tennis.“ Und auch die Zeiten, in denen sich Immo Stelzer am Vorabend von Auftritten in der 2. Liga Nord sechs Steaks gegönnt hat, gehören der Vergangenheit an: „Natürlich muss ich mit 70 Jahren aufpassen. Alles verzeiht mir mein Körper dann doch nicht mehr.“

Wir brauchen keinen Keegan

Schon von frühester Kindheit an hat Stelzer den Sport geliebt. Auf alten Schwarz-Weiß-Fotos sieht man ihn als kleinen Jungen auf dem Jahrmarkt Gewichte heben. Mit zwölf Jahren begann er dann mit dem Fußballspielen. Bei Schleswig 06, damals in der höchsten Landesklasse eine Macht, holte er sich mit seiner wuchtigen Art als 22-Jähriger die Torjägerkanone. Die Rufe aus dem Storchennest ließen nicht lange auf sich warten. Zwar hatte Stelzer gerade ein Lehramtsstudium an der Uni Kiel begonnen, doch nebenbei wollte er mit Holstein etwas „reißen“. Das, was Stelzer dann nach seinem Wechsel an die Förde im Sommer 1976 erlebte, darf mit Fug und Recht als ein echtes Kieler Fußballmärchen bezeichnet werden. Unter Torjägerlegende und Trainer Gerd Koll avancierte die KSV Holstein von einem Abstiegs Kandidaten der drittklassigen Amateuroberliga Nord zu einem Aufstiegsanwärter. Zusammen mit dem blutjungen Axel Möller bildete Stelzer ein kongeniales Offensiv-Duo, das zusammen satte 41 Treffer erzielte. Die 14 Tore, die das Duo Stelzer in den letzten sieben Saisonspielen



Stelzer schwenkte 1978 im Aufstiegsstapel eine Sektflasche.

markierten, sorgten für die größte Sensation, denn urplötzlich stand der Altmeister von der Förde in der Aufstiegsrunde zur 2. Liga Nord. Und die restlos begeisterten Holstein-Fans huldigten ihren Helden in Anlehnung an Englands Torfabrik Kevin Keegan mit einem großen Banner: „Wir brauchen keinen Keegan, mit Axel und Immo werden wir siegen!“ Ein großer Keegan-Fan war der robuste Stelzer allerdings nicht, er liebte es auf dem Feld eher rustikal: „Mein Idol war immer Dieter Müller, aber als Lieblingsspieler habe ich wie so viele Gerd Müller verehrt.“

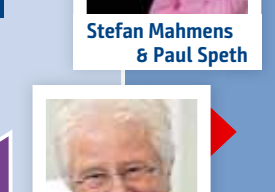
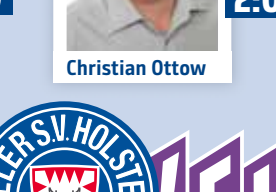
Die „goldenen“ Jahre

Auch wenn die junge Holstein-Elf, die zur Hälfte aus Eigengewächsen bestand, in der Aufstiegsrunde 1977 noch zu grün war und scheiterte, herrschte in der Landeshauptstadt echte Euphorie. Und nur ein Jahr später gelang der KSV dann der große Wurf. Als „Wölfi“ Hansen im alles entscheidenden Aufstiegs spiel gegen Wacker 04 Berlin den 1:0-Siegtreffer erzielte, standen die



Immo Stelzer zieht am 22. März 1981 in der 2. Liga Nord vor den beiden Werderanern Johnny Otten und Karl-Heinz Kamp ab.

STÖRCHECLUB





Immo Stelzer 1983 in der Ostseehalle gegen Franz Beckenbauer.

Kieler Fans Kopf und 12.000 Zuschauer feierten Karneval in Kiel. „Ich wusste nach dem Schlusspfiff gar nicht mehr wie mir geschah. Die Fans fluteten den Rasen – damals gab es noch keinen Zaun – und plötzlich hatte ich eine riesige Sektflasche in der Hand“, so Stelzer, der sich im Nachgang auch nicht mehr erinnern konnte, dass er kurz drauf voller Euphorie in Unterhose vor der Haupttribüne tanzte. Der Aufstieg in die 2. Liga Nord war das Comeback der Störche in der Zweitklassigkeit. Wenige Wochen danach toppte Holstein die Aufstiegs-Feierlichkeiten sogar noch, als der Favorit der 2. Liga Süd, der Karlsruher SC, im DFB-Pokal vor fast 15.000 Zuschauern mit 5:2 vom Holsteinplatz gefegt wurde. „Damals lagen wir Mitte der zweiten Hälfte noch 1:2 hinten, dann hörten wir die Fanglocke von der Gegengerade und wir kannten kein Halten mehr.“ KSV-Coach Böge sagte nach dem Spiel völlig euphorisiert: „Ich glaube, wir haben heute die beste zweite Halbzeit nach dem Krieg gesehen.“

Huckepack mit Immo

„In der 2. Liga Nord hatten wir eine ganz tolle Zeit. Wir waren eine verschworene Gemeinschaft und nach den Spielen haben wir schon mal zusammen die Nacht durchgemacht. Auf so mancher Rückreise von Auswärtsspielen gab es sogar eine Zigarre im Bus“, erinnert sich Stelzer. Sein Teamkollege von damals, Axel Möller, spricht noch heute in den höchsten Tönen von Stelzer: „Immo war immer bodenständig, ehrlich und gut gelaunt. Wir waren auch abseits des Platzes eng befreundet. Er war ein idealer Sturmpartner. Nur beim Huckepack-Dauerlauf hatte niemand Bock auf Immo, der war mit seinen fast 100 kg einfach zu schwer für uns.“ Drei Jahre lang kickte Immo Stelzer mit Holstein in der 2. Liga Nord und blieb den Störchen auch nach dem Abstieg 1981 treu.

Herzenseverein

Ende der 80er Jahre wurde es fußballerisch etwas ruhiger um Immo Stelzer, beruflich sorgte er sich als Erzieher um eine Wohngruppe in Kiel-Wik. Doch dann stand er in der Saison 1995/96 noch einmal als Co-Trainer neben KSV-Coach Harry Witt an der Seitenlinie. Und in der Regionalliga Nord unter Torsten Gutzeit fand Stelzer dann sein Holstein-Herz wieder, mischte sich immer häufiger unter die Zuschauer und stand beim Pokal-Wintermärchen 2011/12 erstmals für das Holstein TV vor der Kamera. Kurz vor dem Aufstieg in die 3. Liga in Kassel gründete Immo dann zusammen mit seinem langjährigen Mitspieler Thorsten Neumann, dem ehemaligen Holstein-Masseur

Klaus Gudat und Holsteins Medienkoordinator Patrick Nawe die Traditions Elf der Störche neu. Bis heute schnürt Stelzer für die „Oldies“ die Fußballstiefel. „Holstein ist mein Herzensverein, mittlerweile bin ich einer der größten Fans inklusive Auswärtsfahrten. Momentan freue ich mich sehr über den Aufschwung. Das Spiel der Störche gefällt mir so gut, dass ich fest davon überzeugt bin, dass es für den Aufstieg reicht. Das wäre natürlich ein Traum“, so der Jubilar.

Aufstiegs-Endspurt

Am Vorabend seines Geburtstages erreichten wir Stelzer telefonisch in seinem Urlaubsdomizil in Tirol. „Heute Abend bin ich mit dem Kochen dran“, freute sich das Holstein-Urgestein auf einen gemütlichen Abend im Schnee. Ende dieser Woche will sich Immo Stelzer dann in der Landeshauptstadt zurück melden, denn dann beginnt auch für den 70-Jährigen der Saison-Endspurt. „Ich glaube, dass wir am Ende mit drei oder vier Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz direkt hochgehen“, zeigt sich Immo Stelzer äußerst optimistisch. Der Fußball-Held von einst geht mit seinen Störchen also auch ohne Keegan und Gerd Müller „all in“. Und dann korrigiert Immo Stelzer seine ursprüngliche Aussage noch einmal mit einem Lächeln: „Ich glaube Dieter Müller war doch der Beste für mich, denn der feiert am gleichen Tag Geburtstag!“

In diesem Sinne, herzlichen Glückwunsch nachträglich zu Deinem 70. Geburtstag, Immo!



Stelzer beim Kiel-Triathlon in der Kieler Förde.



Immo Stelzer gewohnt gut gelaunt.



Das Kieler Fußballdenkmal auf der Laufstrecke.

STÖRCHECLUB



TIPP-TABELLE

Platz	Punktzahl	Platz	Punktzahl	
1	Robin Preiß	12	15 F. Wäger & C. Meier	7
2	Kai Kriegel	10	15 Tarter & Menzel & Schmidt	7
2	Dr. Wolf-Dieter Niemann	10	15 Ugur Temelli	7
2	Achim Neelsen	10	15 Axel Niesing	7
5	Knud Hansen	9	21 Ingo Rumpf	6
5	Team Voss	9	21 Marcel Dallach	6
5	Christian Ottow	9	21 Jörg Jacobi	6
5	Arne Ohlf	9	24 Sebastian Kloth	5
9	Torsten Brandt	8	24 Sönke Reimers	5
9	Mecky Camps	8	26 Eike Wolf	4
9	Rolf Pfeifer	8	26 Martina Brüggmann	4
9	Holger Koppe	8	26 A. Hübner & B. Gomolczyk	4
9	Manuel E. Arp	8	29 Sven Schuster	3
9	Jörg Schowe	8	30 Marvin Dubau	2
15	Jan Osterloh	7	30 Andreas Töllen	2
15	Jessica Witthaus	7	30 S. Mahmens & P. Speth	2

Tippbewertung: Volltreffer: 4 Pkt. · Tordifferenz/Unentschieden: 3 Pkt. · Tendenz: 2 Pkt.





Im neuen Gewand

Die LIGHTS Cheerleader traten im letzten Heimspiel gegen Hansa Rostock in ihren neuen Uniformen auf





TOYOTA LEASING OHNE ANZAHLUNG

EASYDEAL



BIS ZU **15 JAHRE
GARANTIE¹**

Toyota Easy Leasing ab

149 €²
mtl.
leasen

Ohne Anzahlung

Toyota Aygo X 5-Türer Play: Klimaanlage, Rückfahrkamera, 7-Zoll-Touch-Multimedia, Geschwindigkeitsregelanlage, Toyota Safety Sense, Verkehrsschilderkennung, Spurhalte-Assistent, 6 Airbags

Kraftstoffverbrauch Toyota Aygo X 5-Türer Play, Benzin: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe: Kurzstrecke (niedrig): 5,4 l/100 km; Stadtrand (mittel): 4,4 l/100 km; Landstraße (hoch): 4,1 l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 5,3 l/100 km; kombiniert: 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 108 g/km.

Kraftstoffverbrauch der weiteren abgebildeten Modelle kombiniert: 5,1–3,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 117–87 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie - bis zu einer Laufleistung von 250.000 km - eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

²Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Aygo X 5-Türer Play. Anschaffungspreis: 13.976,02 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 7.152,00 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 149,00 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2024. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

Auto Centrum Lass GmbH & Co. KG

info@autocentrum-lass.de • www.autocentrum-lass.de

Hauptstandort:

Büsumer Str. 61-63
24768 RENDSBURG
(04331) 4095

Liebigstr. 14a
24941 FLENSBURG
(0461) 903800

Industriestr. 37
25813 HUSUM
(04841) 71194

Eckernförder Str. 201
24119 KRONSHAGEN
(04351) 42481

Mergenthaler Str. 12
24223 SCHWENTINENTAL
(04307) 83200

Sauerstr. 15
24340 ECKERNFÖRDE
(04351) 42481





Fußball Schule

TORFREUDE AUF DIE SOMMERCAMPS!

22. – 26. Juli	Kiel, NLZ	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 9
22. – 26. Juli	Barkelsby	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
22. – 26. Juli	Meimersdorf	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
29.07. – 02. August	Kiel, NLZ	Feriencamp (5 Tage)	8 bis 11
29.07. – 02. August	Heide	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
05. – 09. August	Kiel, NLZ	Feriencamp (5 Tage)	9 bis 13
05. – 09. August	Kiel, NLZ	Inklusionscamp (5 Tage)	9 bis 13
05. – 09. August	Boostedt	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
05. – 09. August	Fockbek	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
12. – 16. August	Kiel, NLZ	Feriencamp (5 Tage)	8 bis 11
12. – 16. August	Eutin	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
12. – 16. August	Gelting	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
12. – 16. August	Klein Rönnau	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
19. – 23. August	Kiel, NLZ	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 9
19. – 23. August	Gettorf	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
19. – 23. August	Gettorf	Förde Lütten (5 Tage)	12 bis 14
19. – 23. August	Bargstedt	Feriencamps (5 Tage)	6 bis 12
19. – 23. August	Kiebitzreihe	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
26. – 30. August	Kiel, NLZ	Mädchencamp (5 Tage)	6 bis 12
26. – 30. August	Kiel, NLZ	Torwartcamp (5 Tage)	9 bis 14
26. – 30. August	Molfsee	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
26. – 30. August	Jersbek	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
26. – 30. August	Spandau	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12

AUSGEBUCHT

AUSGEBUCHT

AUSGEBUCHT



in Kooperation mit dem Förde Lütten e.V.



ALLE TERMINE, INFOS UND ANMELDUNG AUF

holstein-kiel.de/fussballschule
fussballschule.holstein-kiel.de



Jetzt buchen!





FEI

SMACHINO SHUTDO



STÖRCHECLUB

elements 
BAD / HEIZUNG / ENERGIE
ELEMENTS-SHOW.DE/
RENSBURG


wegner stähr & partner

BACKEN
NISSEN &
HEINICKE
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE


STÖRCHE
CLUB

ELEKTRO **Hartwich** GmbH
Elektrotechnik Netzwerktechnik
Beluchungstechnik Telefon- und Sprachanlagen
Videoüberwachung Bild- und Außenanlagen
Kundendienst Planung
Stromerzeugung Geräte - Full-Service - 24h-Service
Tel. 0431-7131-0 Fax 0431-7131-107
www.hartwich-hofmann.de


ACHTZIG 20


UCA | UNITED CANAL AGENCY GMBH


Zwintzsch | Kiel
Ladenbau + Tischlerei


HOLSTENHALLEN
NEUMÜNSTER


BOLY HOHWACHT
EST. 2020


Kreative
Raumgestaltung
Stefan Havertz
kreative-raumgestaltung-sh.de
Tel. 0182-31835187

Heinrich Schmidt
Walter Aachmann Dienstleister
www.heinrichschmidt.de



VOLLGAS
MARKETING
Mitarbeiter-Gewinnung
für Handel & Handwerk


KNUTZEN
HOME


Schütz & Kühnapfel
PLANUNG BAUTECHNIK
BAUSTRUKTUR & BAUWEISE BAUMATERIALFÜHRUNG
Lithuanien 6 Tel. 04346 899-0 Fax 04346 899-24
2424 Lübeck E-Mail: info@schuetz-ki.de


SIEVERT & PARTNER
Steuerberater


HANS SCHRÖDER
HEIZUNG • LÜFTUNG
SANITÄR • KLIMA


HEINRICH
KARSTENS
BAUUNTERNEHMUNG


FLIESENDESIGN
STIEBEL-HENCKELS HEIZUNGSTECHNIK


StaplerTechnik
NORD


impeak


KARKOSSA KEDEN
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR


Brötzmänn


Bau-Dienst-
Kiel
GmbH
Speicherstraße Weg 126 - 24113 Kiel
Telefon 0431 982121 - Telefax 0431 983340
www.bau-dienst-kiel.de E-Mail: info@bau-dienst-kiel.de


KPMG


STÖRCHE
CLUB


Werner Bargholz
Tiefbau GmbH


Förde
Sparkasse


PROVINZIAL
Lars Habermann e. K.


hugo witt
Unternehmensgruppe


Malereibetrieb
Menzel


PROVINZIAL


benthack
BAUSTOFFE


MAHLBERG


Be Wi Be
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Baumpflege


KRÜGER
Gartenpflege & Gestaltung
krueger-gartenservice.de


otanica
Golf- und Gartengeräte



FÖRDERISCHE BAUFINANZIERUNG
Flotter mit f.a. finanz




GÜNTHER WITT GmbH
MALEREIBETRIEB


Porsche Zentrum Kiel


hollmann
Innovation für Ihr Zuhause
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSBAU
LÜFTUNGSSYSTEME
SOLARTECHNIK


REIFEN BLÖTZ
MIT VIEL PROFIL FÜR KIEL
KIEL-MULTIFUNKTIONSTATT - ALLES RUND UM'S RAUDDIEN
Reifen-Blötz GmbH - Bergstraße 15a - 24145 Kiel
Telefon 0431-678678 - www.reifen-bloetz.de


Sprehe
feinkost


mmkiel.de

Ostersieg im Ostseeduell

Unsere Störche spielten gegen Hansa Rostock zum dritten Mal in Folge zu Null und siegten gegen die Kogge mit 2:0

Vor 14.712 Zuschauern im Holstein-Stadion erwischten unsere Jungs einen perfekten Start: Shuto Machino setzte per Traumpass Steven Skrzybski in Szene, der völlig frei vor Markus Kolke auftauchte und den FCH-Keeper per Flachschuss ins rechte Eck überwand (3.). Rostock war um eine schnelle Antwort bemüht und kam zu einer guten Gelegenheit, als unser Torhüter Timon Weiner einen Rückpass von Finn Porath aufnahm. Den fälligen indirekten Freistoß setzte Kevin Schumacher aber aus fünf Metern Torentfernung in die vielbeinige KSV-Mauer (12.). In einer intensiv geführten Begegnung hatte Holstein mehr vom Spiel und kam zu weiteren Gelegenheiten, Tom Rothe verpasste aber einen zweiten Treffer, als er nach einer Ecke über das Tor hinwegköpfte (16.), Skrzybskis Pass in den Rücken der Abwehr aus aussichtsreicher Position zu zentral platzierte (28.) und nach Alexander Bernhardssons starker Vorarbeit volley rechts vorbeischoss (33.). So ging es mit einer knappen, aber aufgrund der Spielanteile und des Chancenverhältnisses verdienten Führung in die Pause.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb unsere KSV das gefährlichere Team – und belohnte sich zwölf Minuten



Unsere Störche bejubelten gemeinsam mit ihren Fans den dritten Sieg in Folge.

nach Wiederanpfeiff für den betriebenen Aufwand. Nachdem Bernhardsson nach Machino-Einwurf noch knapp vorbeigeköpft (50.) und Kolke vor dem einschussbereiten Rothe gerettet hatte (55.), legte Lewis Holtby das 2:0 nach: Philipp Sander zog nach einem abgewehrten Angriff aus der zweiten Reihe volley ab, Kolke konnte nur nach vorne prallen lassen und Routinier Holtby stand goldrichtig, um aus kurzer Distanz den Abpraller ins linke Eck zu bugsieren (57.). Hansa versuchte zu verkürzen, aber Nils Frölings Dropkick

strich am rechten Giebel vorbei (61.), Damian Roßbach verfehlte per Kopf aus spitzem Winkel das Tor (63.) und Juan José Pereas Seitfallzieher parierte Weiner im Nachfassen (78.). In der Schlussphase verteidigten unsere Jungs sehr konzentriert, die ganz große Schlussoffensive der Kogge blieb allerdings auch aus, sodass die Elf von Trainer Marcel Rapp am Ende das dritte Mal in Folge zu Null spielte und einen ungefährdeten 2:0-Erfolg feiern konnte.

Lewis Holtby staubte in der zweiten Halbzeit zum 2:0-Endstand ab.

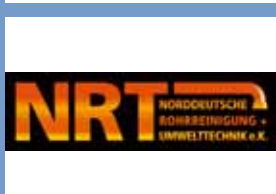


STÖRCHECLUB





STÖRCHECLUB



... mit uns sicher nach oben!

Klare Sache beim Club

Starke Störche siegten beim 1. FC Nürnberg in Überzahl mit 4:0 – viertes zu Null in Folge

Unsere Störche führen am vergangenen Samstag den vierten Sieg in Folge ein. Die Mannschaft unseres Trainers Marcel Rapp gewann vor 31.961 Zuschauern im Max-Morlock-Stadion beim 1. FC Nürnberg mit 4:0 (3:0).

Unterstützt von über 1.100 mitgereisten Fans, von denen knapp 600 mit einem Sonderzug angereist waren, begannen unsere Jungs in Franken sehr energisch und hätten früh in Führung gehen können, als Steven Skrzybski FCN-Torhüter Carl Klaus anrief, wodurch dieser den Ball nur noch wegspeitzeln konnte. Die Kugel landete bei Alexander Bernhardsson, der den Keeper umkurvte, anschließend aber aus Rücklage über das Tor hinwegschoss (3.). Auf der Gegenseite vergab Can Uzun Nürnbergs erste Chance, als er aus der Drehung knapp verzog (10.). Kurz darauf geriet der Club in Unterzahl, weil Joseph Hungbo nach zwei Fouls binnen weniger Minuten an Lewis Holtby die Gelb-Rote Karte sah (12.). Fortan war Holstein mit einem Mann mehr deutlich tonangebend und ging schließlich auch in Führung: Nachdem Bernhardsson eine Hereingabe noch knapp verpasst hatte (16.) und Timo Becker an Klaus gescheitert war (18.), traf Marko Ivezic nach einer Ecke per



Störche und Schlachtenbummler feiern den Sieg im Max-Morlock-Stadion.

Kopf ins lange Eck (20.). Unserer KSV war in der Folge anzumerken, dass sie nach dem ersten Saisontor des Serben schnell nachlegen wollte, doch Philipp Sanders Versuch aus dem Rückraum strich Zentimeter über die Latte hinweg (26.) und Tom Rothe köpfte jeweils nach einem Eckball erst an den Außenpfosten (27.) und dann knapp drüber (28.). So war es Shuto Machino, der auf 2:0 erhöhte: Nach einem Einwurf leitete Skrzybski auf den Japaner weiter, der

die Kugel sehenswert ins rechte Eck zirkelte (34.). Weil Rapps Mannen auch danach spielbestimmend blieben, war der dritte Treffer die logische Konsequenz: Skrzybski steckte zu Bernhards-son durch, der den Ball aus 17 Metern in den linken Giebel schlenzte (43.). Nach dem Seitenwechsel kam Nürnberg druckvoll aus der Kabine, sodass Lukas Schleimer aus zwölf Metern den bis dato beschäftigungslosen Timon Weiner prüfte, der den Schuss ins Tor aus abwehren konnte (50.). Danach übernahm Holstein wieder die Spielkontrolle. Zwar erzeugten unsere Jungs nicht mehr eine solche Chancendichte wie im ersten Durchgang, kamen aber durchaus zu weiteren Gelegenheiten: Der Flachschuss des eingewechselten Nicolai Remberg strich hauchart links vorbei (66.) und Lewis Holtbys Versuch wurde von Klaus pariert (78.). Eine Minute später setzte Remberg schließlich den Schlusspunkt, als er Erik Wekesser den Ball stibitzte und diesen überlegt im rechten Eck versenkte (79.). Da in der Schlussphase hüben wie drüben keine weiteren Möglichkeiten mehr folgten, blieb unsere KSV erstmals in ihrer Zweitliga-Historie zum vierten Mal in Folge ohne Gegentor und fuhr einen ungefährdeten 4:0-Auswärtserfolg ein.



Holstein sorgte im Strafraum des 1. FC Nürnberg in den 90 Spielminuten für Dauerdruck.

STÖRCHECLUB

bundeling
connect smarter

randstad

jplec jens petersen & eggemann concept

hoedtke

BESTE FESTE

P/LABOR

Stadtwerke SH

made with care
GEORG USBEK
RÄUCHER- UND FEINKOSTMANUFAKTUR

RTM.de
Prehm & Klare
Rechtsanwälte
www.markenservice.net



STÖRCHE CLUB

GM.SH
Gebäudemanagement
Schleswig-Holstein AG&R

IHWCONSULT

Creditreform



RICHTER
BAUSTOFFE



SECTARI CONSULTING

DELFS
Gesetzliche IT-Service nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
www.delfs-kiel.de

sonne.sh
wir bauen solar

CLC
CHINA LOGISTIC CENTER

ZAG
Personal & Perspektiven

WIRO
GRUNDBESITZ



CONBATO

CAUSA CONCILIO
RECHTSANWÄLTE . NOTARE



elektro Heffen
SCHÖNBERG

DEKRA

DESIGNA

POHL

rt Revision +
Treuhand
GmbH & Co. KG
Ganzheitlich gut beraten.
rut-kiel.de

Wittenseer
Aus Liebe zum Norden.

QINETIQ

küchenhaus maus

Meisterbetrieb
Wohn(t)raumsanierung
alles aus einer Hand

faire Preise
RKS
24 h für Sie da

GRÜNER
Tiefbau
Straßenbau
Kanalisation
Pflasterarbeiten

hoff - klück - ishar - partGmbH
KUNSTARCHITECTEN

DR. DIETER KOPPLIN
GRUNDBESITZVERWALTUNG

STÖRCHE CLUB

restablo.de
Jetzt dein Essen bequem & einfach
online bestellen!



STÖRCHECLUB



AX5 architekten

HOCHBAU
INNENARCHITEKTUR
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
ELEKTROFACHPLANUNG
BRANDSCHUTZ



WWW.AX5.DE

MÜHLENDAMM 11
24113 KIEL



Schalparade auf der Osttribüne beim Spiel gegen Hansa Rostock.

Zeit für deine Aufstellung?

Für unsere Bau-Ingenieurteams in **Kiel, Rendsburg, Flensburg** und **Rostock** suchen wir noch Verstärkung.

Ideal für Einsteiger:innen und erfahrene Projektleiter:innen.

www.trebes.de



Trebes®

Kiel · Rendsburg · Flensburg · Rostock



IMMER EIN
GESCHMACKS-
TREFFER.



JETZT
IM NEUEN
DESIGN!



33,00

84,50

SPORTTASCHE | WASCHTASCHE HÜPFERLI X HOLSTEIN

Hüpferli und Holstein. Eine Sporttasche in gewohnter Qualität mit unserem Logo und dem exklusiv angepassten Hüpferli-Logo.



NEU

60,00

HOLSTEIN KIEL HOODIE NIENDORF™

Größe: S-4XL



NEU

55,00

KIDS
45,00

HOLSTEIN KIEL HOODIES

„Großensee“ Größe: S-3XL
„Kastorf“ KIDS Größe: 128 - 164



12,00

2ER-SET (0,5 ML) TRINKGLAS „FUßBALL“

2er Pack Trinkgläser



30,00

HOLSTEIN KIEL GARTENZWERG

NEU

HOLSTEIN KIEL FISCHERHUT

Der Fischerhut gehört zur Küste wie die KSV zu Kiel. Ein stylisches Accessoire, das am Spieltag nicht fehlen darf. Modell „Husum“ & „Hörnum“
Material: 100% Baumwolle

WIEDER
DA!



19,99

KIDS
17,00



NEU

25,00

KIDS
19,00

HOLSTEIN KIEL T-SHIRT „PANKER“

Größe: S-4XL



KIDS
17,00

19,00

HOLSTEIN KIEL CAP „GIEKAU“ & „TÖNNING“ KIDS

Mit diesem Cap habt ihr das Holstein Kiel-Logo immer auf dem Schirm!



22,99

KIDS
17,99

HOLSTEIN KIEL CAP FLAGGE

Farbe: Grau | Blau Kids



IHR HUND
liebt Fußball?
WIR AUCH.

Deshalb unterstützen wir Holstein Kiel als offizieller Partner und Mitglied im Störche-Club.



DAS FUTTERHAUS 

futterhaus.de




**SCHLÜTER
+THOMSEN**



**STARKES
FANDAMENT**

VIEL ERFOLG UND EINE STABILE SAISON!

#KSV #KielAhoi #BesteMannschaft #S+T

SCHLUETER-THOMSEN.DE

SCHLÜTER+THOMSEN INGENIEURGESELLSCHAFT MBH & CO. KG

Beraten ■ Planen ■ Überwachen

Die Pokalreise geht weiter

eStorks machten im DFB-ePokal gegen Viktoria Köln den Viertelfinaleinzug perfekt – nun wartet Borussia Dortmund

Für unsere eSportler geht die Reise im DFB-ePokal weiter. Ende März besiegten unsere Jungs im Achtelfinale Viktoria Köln und buchten somit das Viertelfinalticket.

Die erste Partie bestritt Julius „Juli“ Kühle gegen den Kölner Onur „Onur_38p“ Polat, der zunächst besser in Spiel kam und sich die erste Chance erspielte. Danach fand aber auch Kühle in die Partie und scheiterte knapp am gegnerischen Torwart (18.). Nach einem guten Steckpass auf Holmbert Fridjonsen legte dieser den Ball auf Fiete Arp ab, der im Strafraum frei zum Schuss kam und das 1:0 erzielte (21.). Polat ließ sich aber nicht beirren und konnte nach einem guten Dribbling im Strafraum den schnellen Ausgleich erzielen (27.). Auch danach blieb das Spiel weiter schnell. In der 32. Minute gelang es unserem eStork nach einem schönen Angriff erneut in Führung zu gehen. Kurz vor der Pause konnte sein Kölner Gegner aber erneut auszugleichen und so ging es mit 2:2 in die Pause. Da die zweite Halbzeit ereignislos verlief, endete das Spiel nach der regulären Spielzeit mit 2:2. Somit ging es in der ersten Partie bereits ins Golden Goal. Beide Spieler machten von Beginn an Druck, sodass es hin und her ging. In der 24. Minute der Verlängerung hielt eine super Parade von Thomas Dähne unsere Farben weiter im Spiel. Nach einer längeren Ballbesitzphase konnte Kühle sich schließlich in der 31. Minute der weiteren Spielzeit entscheidend durchsetzen und entschied so das erste Spiel für sich.

Im zweiten Match ging es für Colin „Cooollliin“ Völter gegen Hisham „Liboo7“ Badreddine. Mit einem Sieg konnte unser eStork bereits den Einzug ins Viertelfinale perfekt machen. Der erste Durchgang blieb aber eher unspektakulär. Neben einer Chance auf unserer Seite blieben weitere Möglichkeiten auf ein Tor aus. Die zweite Hälfte war etwas dynamischer. Beide Teams verteidigten aber gut, sodass die Partie torlos blieb. Folglich fiel erneut die



Trainer Marvin Schmidt-Tychsen (li.) war sehr zufrieden mit der Leistung unserer eStorks.

Entscheidung per Golden Goal. In der 13. Minute der Verlängerung parierte der Kieler Torwart einen guten Schuss des Kölners. Kurz darauf scheiterte Völter selbst am gegnerischen Schlussmann (18.). Auch in der 28. Minute hielt der Kölner Torwart den Gegner im Spiel. Nach einer guten Drehung von Benedikt Pichler kam dieser frei im Strafraum zum Abschluss und versenkte den Ball im gegnerischen Tor, sodass Völter das zweite Match mit 1:0 gewann und die eStorks in die nächste

Runde des DFB-ePokals schoss. Damit geht es für die eStorks nun nach Frankfurt zum Finalevent, wo sie am 26. April um 18 Uhr im Viertelfinale auf Borussia Dortmund treffen.

„Ich bin sehr stolz auf die Leistung der Jungs. Sie haben alles Erarbeitete super umgesetzt und sich für eine tolle Leistung belohnt. Genauso eine Leistung wollen wir auch im Viertelfinale abrufen und werden alles daran setzen, ins Halbfinale einzuziehen“, kündigte Trainer Marvin Schmidt-Tychsen an.



Unsere eStorks Julius „Juli“ Kühle (li.) und Colin „Cooollliin“ Völter setzten sich im Achtelfinale des DFB-ePokals gegen Viktoria Köln durch.

Zusammen durch und



Baustellen nerven, sind aber
notwendig für einen besseren
Nahverkehr: nah.sh/besserfahren



NAH.SH

Der Nahverkehr

Schleswig-Holstein
Der echte Norden

#KIELAHOI AUF SOCIAL MEDIA!

Holstein Kiel ist auf sieben verschiedenen Kanälen vertreten. Zuletzt gestartet: Unser Threads-Account!

Die KSV Holstein ist seit Ende 2010 in den sozialen Netzwerken unterwegs und erreicht dort auf den verschiedenen Plattformen mittlerweile über 350.000 Fans. Die digitale Kommunikation hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen, sodass die KSV Holstein ihre Online-Präsenz stetig ausgebaut hat. Der letzte Neuzugang ist dabei unser Kanal auf der kürzlich gestarteten

Kurznachrichten-Plattform Threads von Meta, auf dem wir probieren mit Einblicken hinter die Kulissen oder diversen Challenges neue Sichtweisen zu ermöglichen.

Im Jahr 2024 ist Holstein Kiel also auf sieben unterschiedlichen Kanälen mit einem offiziellen Profil vertreten. Vom klassischen Facebook bis hin zum jüngsten Threads werden alle Plattformen

regelmäßig mit abwechslungsreichen Inhalten in blau-weiß-rot versorgt. Zudem gibt es die Möglichkeit, unserer Frauenmannschaft Holstein Women (Instagram: @holsteinwomen) und dem eSports-Team zu folgen (Instagram: @holsteinesports, TikTok: @holsteinesports). Außerdem neu dabei: Unser Instagram-Kanal für die Nachwuchsmannschaften von Holstein Kiel – @jungstoerche!



INSTAGRAM (@HOLSTEINKIEL)

Follower: 92.320 · Aktiv seit: 8. Juli 2015
Link: [instagram.com/holsteinkiel](https://www.instagram.com/holsteinkiel)



TIKTOK (@HOLSTEINKIEL)

Follower: 98.551 · Aktiv seit: 10. November 2022
Link: [tiktok.com/@holsteinkiel](https://www.tiktok.com/@holsteinkiel)



LINKEDIN (HOLSTEIN KIEL)

Follower: 2.752 · Aktiv seit: 8. November 2021
Link: [linkedin.com/company/holstein-kiel](https://www.linkedin.com/company/holstein-kiel)



Bleiben Sie am Ball ...



Mit dem sh:z Premium-Angebot haben Sie Ihren persönlichen Sportreporter immer dabei:

- ✓ Zugriff auf alle 22 sh:z-Tageszeitungen in der E-Paper-App
- ✓ die News-App für den schnellen Nachrichtenüberblick
- ✓ und Zugang zu allen Inhalten auf shz.de

Jetzt
30 Tage
kostenlos
testen!



Gleich bestellen: www.shz.de/30tage

sh:z das medienhaus

AUFDREHEN, H LSTEIN!

EGAL OB AUF DEM PLATZ ODER IM RADIO -
R.SH IST IMMER MIT DABEI.

RSH
RADIO SCHLESWIG-HOLSTEIN

R.SH - Offizieller Partner von Holstein Kiel

www.RSH.de



YOUTUBE (HOLSTEIN KIEL)

Follower: 11.862 · Aktiv seit: 4. Mai 2016
Link: youtube.com/c/HolsteinKiel1900



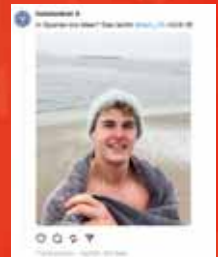
X / TWITTER (@HOLSTEIN_KIEL)

Follower: 37.314 · Aktiv seit: 9. August 2012
Link: twitter.com/Holstein_Kiel



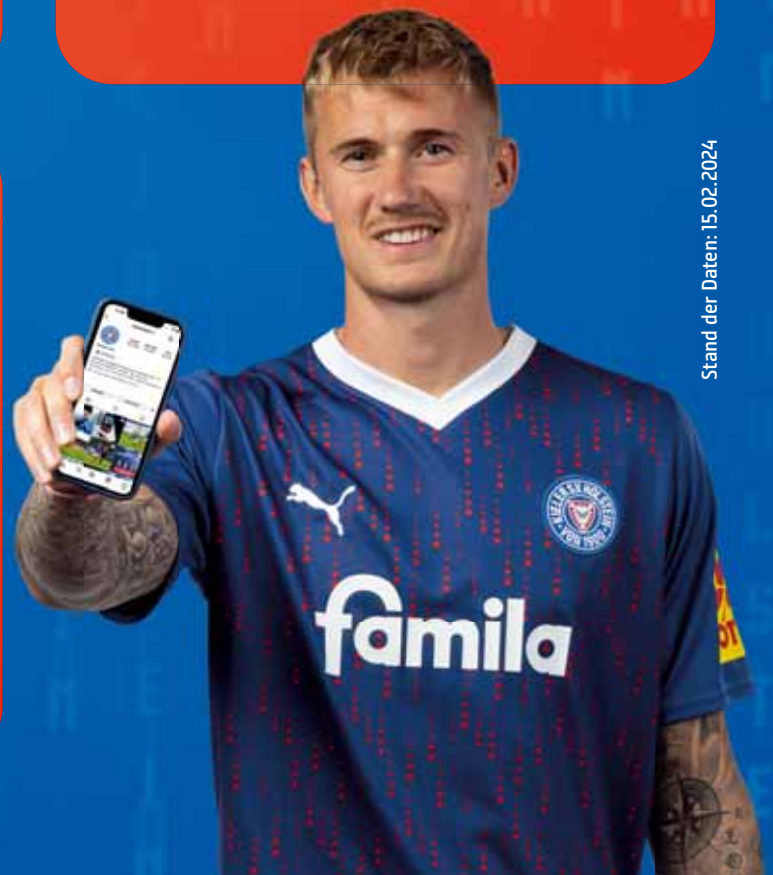
THREADS (@HOLSTEINKIEL)

Follower: 8.905 · Aktiv seit: 14. Dezember 2023
Link: threads.net/@holsteinkiel



FACEBOOK (HOLSTEIN KIEL)

Follower: 89.884 · Aktiv seit: 27. Dezember 2010
Link zum Profil: facebook.com/Holstein.Kiel



Cellagon
T.GO

UNSER HEIMVORTEIL



Offizieller
Ernährungspartner der



Cellagon T.GO.
Jeden Tag in Bestform.



Niacin trägt zur Verminderung von Müdigkeit und Erschöpfung und zu einem normalen Energiestoffwechsel bei. Magnesium trägt zum Elektrolytausgleich und Eisen zu einer normalen kognitiven Funktion bei.



Mehr Infos über eine vollwertige Ernährung mit Mikronährstoffkonzentraten auf www.cellagon.de



Shuto Machino feiert den 4:0-Auswärtssieg beim 1. FC Nürnberg mit einer Holstein-Fahne.



Urlaub im Ostseebad Eckernförde

Nur 20 Minuten vom Stadion bis zum Strand



Urlaub mit Kids
in der Region



Veranstaltungen
In der Region



Urlaub mit Hund
in der Region



Wohnmobilplatz
Eckernförde



STOLZ

Das Kaufhaus im Norden

**JETZT
FOLGEN
UND NIX MEHR
VERPASSEN!**



Werden Sie Follower der vielfältigen Stolz-Welt und erhalten Sie exklusive Einblicke auf unserem Instagram-Kanal – hier ist täglich eine Menge los!

*Wir sind
Stolzer Partner*

34 x im Norden, auch hier:

2x Burg • Grömitz • Heiligenhafen
Kappeln • Kellenhusen • Scharbeutz
Schönberg • Steinbergkirche

Folgt uns!   @kaufhaus.stolz

So gut geht günstig.



Eine Nummer zu groß

Unsere U23 um Nico Carrera (hier gegen Tom Moustier) unterlag Spitzenreiter Hannover 96 II am vergangenen Wochenende mit 0:4

EIFFAGE
SCHWARZ & GRANTZ
 Schleswig-Holstein
 Wittland

24 – Stunden - Notdienst

Wartung von Gasthermen/ Ölheizungen/ Wärmepumpen
 Reparaturarbeiten – Neubau – Sanierung

0431-54801-0 • kiel@sg-hh.de
 Wittland 20, 24109 Kiel

PARBS OSTERLOH **STEUERBERATUNG**
 Steuerberater & Rechtsanwalt **MIT KÖPFCHEN**

Zukunft gestalten
 durch Digitalisierung
 und Optimierung
 von unternehmerischen
 Prozessen.

Starten Sie mit uns
 in die Dienstleistung 4.0:
 Telefon 04322 69080
 info@parbs-osterloh.de
 Lüttenheisch 4 · 24582 Bordesholm

**Digitale
 Kanzlei**
 2023

WWW.PARBS-OSTERLOH.DE
 IM HERZEN BLAU-WEISS-ROT SEIT 2009

©gc|dburr.de

Wittenseer
 Aus Liebe zum Norden.

Wir sorgen für die flüssige Energie, ihr sorgt für die Tore.

Nach ihrem Höhenflug musste unsere U23 zuletzt in der Regionalliga Nord drei Niederlagen in Folge hinnehmen. Am vergangenen Wochenende war die Mannschaft von Trainer Sebastian Gunkel bei Tabellenführer Hannover 96 II zu Gast, der sich am Ende deutlich mit 4:0 durchsetzte.

Vor 1.200 Zuschauern im Hannoveraner Eilenriedestadion brauchten unsere Jungstörche einige Minuten, um in die Partie zu finden – und wurden direkt kalt erwischt, als Tom Moustier in Folge einer Ecke mit einem strammen Schuss aus dem Rückraum zur frühen Führung traf (7.). Danach war die Mannschaft von Coach Sebastian Gunkel jedoch besser im Spiel und fand immer wieder gute spielerische Lösungen, sodass sie sich mit dem souveränen Spitzenreiter auf Augenhöhe bewegte. Da jedoch Großchancen ausblieben, ging es mit dem knappen Rückstand in die Pause. „Zur zweiten Halbzeit hatten wir uns vorgenommen, noch aktiver zu verteidigen, haben dann aber leider schnell den zweiten Gegentreffer kassiert“, ärgerte sich Gunkel, dass Eric Uhlmann nach einem Foul von Nico Carrera den fälligen Elfmeter zum 2:0 für die Gastgeber verwandeln konnte (47.).



Diyar Saka traf in der Nachspielzeit ins eigene Netz.

In der Folge hatte der Tabellenführer die besseren Chancen, unsere Jungs hielten die Partie aber offen – und hätten in der Schlussphase fast noch einmal verkürzt, doch Diyar Saka verpasste nach Aurel Wagbes Vorlage den Anschlusstreffer. Stattdessen musste unser Nachwuchs in der Nachspielzeit in Folge von Ecken noch zwei weitere Gegentore schlucken, als Saka ins eigene Netz traf (90.+1) und Lennart Garlipp eine Minute später den Schlusspunkt setzte (90.+2).

„Ich kann den Jungs keinen Vorwurf machen. Sie haben alles gegeben und viel probiert, aber zu ungünstigen Zeitpunkten die Gegentore kassiert. Hannover ist seiner Favoritenrolle gerecht geworden, wenngleich die Niederlage etwas zu hoch ausgefallen ist“, analysierte Gunkel nach der Partie. Heute will die Gunkel-Elf mit einem Sieg zurück in die Erfolgsspur kommen. Um 14 Uhr empfangen unsere Jungs den SSV Jeddelloh im heimischen CITTI FUSSBALL PARK.



Stefan Rakic spitzelt Hannovers Nick Stepantsev den Ball vom Fuß.

FOREVER. FASTER.



ENTER PHENOMENAL

FT. FUTURE & ULTRA

JETZT SHOPPEN AUF
11TEAMSPTS.COM



U23-Spieler Yoost Diezemann (li.) mit Werkstatt-Mitarbeiter und Holstein-Fan Manuel Zube.

Sozialer Tag der U23

Unsere Jungstörche waren Ende März bei der Stiftung Drachensee zu Gast



Sinnvoll sanieren mit dem Wärmepumpen-CHampion

Die WOLF Luft/Wasser-Wärmepumpe CHA-Monoblock.



Plus 5% Kältemittelbonus auf Förderung für die CHA!

Eine der meistverkauften **Wärmepumpen mit natürlichem Kältemittel**. Umweltfreundlich, superleise und garantiert förderfähig. Funktioniert auch mit Heizkörpern. Informiere dich jetzt und mache den nächsten Schritt: waermepumpe.wolf.eu



Mehr zur CHA!

Jetzt Förderinfos erhalten:

foerderung.wolf.eu

08751-741184*



Perfekt für Heizkörper



Natürliches Kältemittel

Ende März war unsere U23 abseits des Fußballplatzes unterwegs. Im Rahmen des sozialen Tages besuchten die Spieler gemeinsam mit dem Trainerteam die Stiftung Drachensee in Kiel-Wellsee. Dort arbeiten Menschen mit Behinderung auf dem sogenannten zweiten Arbeitsmarkt in vielfältigen Berufsfeldern wie Landschaftspflege, Holzbau, Hauswirtschaft oder Kunsthandwerk. Bei einer Führung durch eine der insgesamt drei Werkstätten erhielten unsere Jungstörche nicht nur einen Eindruck von der Arbeit, sondern kamen auch mit den Menschen ins Gespräch.

Leif Lohmann, Werkstattleiter von der Stiftung Drachensee, freute sich sehr über den Besuch unserer U23: „Dieses Projekt ist hauptsächlich zustande gekommen, weil wir in einem unserer Werkstattbereiche aktuell neue Sitzbänke und Schränke für die Kabine der U23 fertigen. Da war es eine schöne Idee, dass die Jungs auch mal herkommen und sich das Ganze vor Ort anschauen. Alle Mitarbeitenden waren begeistert, Spieler von Holstein Kiel kennenzulernen und bereits im Vorfeld sehr aufgeregt. Die Spieler haben viel ausprobiert und mitgemacht. Es war für alle ein rundum gelungener Tag.“ Nach einem kurzen Empfang starteten die Führungen, bei der die jeweiligen Abteilungsleiter und Mitarbeitenden der Werkstätten ihre Arbeiten vorstellten und die Jungs auch selbst mit anpacken ließen.

„Am besten hat es mir im Tischlerbereich gefallen. Ich war erstaunt zu sehen, was dort alles hergestellt wird und mit was für komplexen Maschinen die Menschen auch arbeiten. Alle waren sehr nett und sympathisch, man ist gut ins Gespräch gekommen. Der gemeinsame Austausch hat auf jeden Fall dabei geholfen, gewisse Vorurteile, die jeder vielleicht hegt, abzulegen“, sagte U23-Abwehrspieler Nico Mai nach der Führung, auf die auch noch ein gemeinsames Mittagessen in der Kantine folgte. Bei bestem Frühlingswetter wurden im Anschluss auf der Terrasse auch noch fleißig Autogramme geschrieben und Selfies geschossen. Unser Pädagogischer Leiter Max Demmer, der den sozialen Tag gemeinsam mit der Stiftung Drachensee geplant hat, zog ein durchweg positives Fazit: „Der Besuch der Werkstätten bot uns nicht nur einen spannenden Einblick in die vielfältigen Arbeitsbereiche, sondern auch viele Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme. Man taucht in eine Lebenswelt ein, die mit dem Fußball auf den ersten Blick nichts zu tun hat, aber es gibt dennoch viele Überschneidungen, weil sich dort auch ganz viele Menschen begeistert ihren Aufgaben widmen. Wir wurden mit



Lucas Wolf schaut einem Werkstatt-Angestellten bei dessen Arbeit über die Schulter.

offenen Armen empfangen und freuen uns, die Mitarbeitenden zu einem Gegenbesuch bei uns zu einem Heimspiel einzuladen.“

Zu welchem Heimspiel unserer U23 die Mitarbeitenden der Stiftung Drachensee im CITTI FUSSBALL PARK vorbeikommen, steht noch nicht fest. Die von ihnen gebauten Möbel für die U23-Umkleidekabine sollen bis Ende dieses Monats fertig werden, sodass sich im Optimalfall das Einbauen und der Stadionbesuch noch in dieser Saison verknüpfen lassen.



Gemeinsames Gruppenfoto am Ende eines spannenden Besuchs.

Zusammen hält besser.

www.danker-bau.de

Was steht, steht.




60
1963-2023
Jahre

Markisen von dubau Wo Schatten und Eleganz sich treffen



dubau
Markisen, Rollläden und Tore GmbH & Co. KG

 Dubau Markisen, Rollläden
und Tore GmbH & Co. KG
Köpenicker Str. 55-57
24111 Kiel

 Tel.: 0431/69645-0
Fax: 0431/69645-20

 info@dubau.de
www.dubau.de

Jetzt Termin vereinbaren



*Kostenlose
Beratung bei
Ihnen vor Ort!*

Elektrisch aufrollbar - doppelwandiges Profil

Machen Sie Ihre Terrasse mit einer Markise von dubau zu einer eleganten Schattenoase.

Wir bieten Ihnen seit über 60 Jahren die beste Qualität zum fairen Preis.

Rufen Sie gleich an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin!

PROBETRAINING FÜR NACHWUCHSSPIELERINNEN



WER?

**SPIELERINNEN DER JAHRGÄNGE
2008-2012**

WANN?

**AM 20. & 21. APRIL
VON 10-12 UHR**

WO?

**PTSK,
ECKERNFÖRDER STRASSE 217**

ANMELDUNG:

**BIS ZUM 14.04. VIA E-MAIL
AN BERND.BEGUNK@GMX.DE**

**WIR
SUCHEN
DICH!**



HOLSTEIN KIEL FUßMATTE

Unsere Fußmatte mit der Kieler Skyline!
Größe: 50 x 70 cm
Material: 100% Polyamid

19,95

WIEDER
DA!



8,00

HOLSTEIN KIEL TRINKFLASCHEN

Die schwarze Trinkflasche (750 ml) ist aus 100 % Zuckerrohr und daher sehr nachhaltig. Unsere blaue Trinkflasche (700 ml) besteht aus 100 % robustem Aluminium.

12,00



NEU

5,00

HOLSTEIN KIEL FLASCHENÖFFNER



8,99

12,99

NEU

HOLSTEIN KIEL SCHLÜSSELANHÄNGER

Unser Schlüsselanhänger „Ocean“ besteht aus 100 % recyceltem Meeresplastik. Der „Karabiner“-Anhänger hält fest, was er festhalten soll.

12,99

HOLSTEIN KIEL SALZ- & PFEFFERSTREUER

Ahoi! Diese Salz- & Pfefferstreuer im Design eines Leuchtturms dürfen auf keinem Esstisch einer KSV-Familie fehlen.



TRIKOT HOME

TRIKOT AWAY



TRIKOTS SAISON 2023/24

Die aktuellen Holstein-Trikots in bester PUMA-Qualität!

Material: 100% Polyester
Farbe: Blau, Rot oder Weiß/Orange
Größen: S-3XL, Kids: 116-176

* Beflockung mit (Wunsch-) Rückennummer und Name gegen Aufpreis



80,00*

KIDS
65,00*



Im Aufwärtstrend

Nach der Winterpause konnten unsere Holstein Women um Alia Redant ihre bisherigen drei Ligaspiele allesamt gewinnen



SPEDITION CLAUS SCHULTZKE

TRANSPORTE + LAGERUNG



ZUVERLÄSSIGKEIT AUS KIEL!

TEL: 0431/71 37 71 • FAX: 0431/7 16 58 95
IM SAAL 3 • 24145 KIEL



Gute Arbeit vor Ort.

ZAG – im Team mehr erreichen.



ZAG Personal und Perspektiven ist als einer der Top-10-Personaldienstleister Deutschlands seit 25 Jahren im Kieler Raum für Sie aktiv. Wir sind Ihr Partner auf Augenhöhe: für Kunden, Bewerber und Mitarbeiter.

Als Mitglied des Störcheclubs sind wir besonders stolz auf unser Team und wünschen unseren Störchen viel Erfolg, haushohe Siege sowie Motivation, Kraft und Stärke für die aktuelle Saison. Kiel Ahoi!

ZAG Personal & Perspektiven

Holstenstraße 100 | 24103 Kiel
Telefon: 0431 9827970 | E-Mail: kontakt-ki@zag.de

Kuhberg 38 | 24534 Neumünster
Telefon: 0431 49470 | E-Mail: kontakt-nms@zag.de

Paradeplatz 1 | 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 436220 | E-Mail: kontakt-rd@zag.de

www.zag.de



WIR BRINGEN DEN

GESCHMACK

INS SPIEL!



..MMM
LECKER!

www.sprehe.de

Seit der Winterpause läuft's: Unsere Holstein Women fuhren am vergangenen Sonntag in der Frauen-Regional-Liga Nord im dritten Spiel im Jahr 2024 den dritten Sieg ein. Sie gewannen vor 140 Zuschauern auf der heimischen Waldwiese mit 3:1 (0:0) gegen den TuS Büppel und verkürzten den Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen auf einen Zähler.

Nach Lea Schröders vergebenem Foulelfmeter (22.) folgte ein kleiner Bruch im Spiel der Gastgeberinnen, doch die Mannschaft von Trainer Marcello Semonella überstand die eine oder andere brenzlige Aktion des Tabellensiebten schadlos, sodass es torlos in die Pause ging. Zur zweiten Halbzeit brachte Semonella mit Luisa Erbar und Liza von Blumenthal zwei frische Kräfte, seine Mannschaft wurde aber dennoch nur drei Minuten nach Wiederanpfiff kalt erwischt, als Pia von Kosodowski den TuS in Führung brachte. Doch die Hausfrauen zeigten eine überragende Reaktion und kamen keine 60 Sekunden später zum direkten Ausgleich, als Büppels Keeperin Rieke Bennen

einen Ball von Alia Redant durchrutschen ließ, sodass Ronja Jürgensen aus kurzer Distanz abstauben konnte (49.). „Anschließend waren die Women das dominantere Team und belohnten sich schließlich in der Schlussphase für den betriebenen Aufwand: Wieder war es Jürgensen, die goldrichtig stand und eine Flanke erfolgreich verwertete (82.). In der Folge warf Büppel alles nach vorne, doch unsere Women standen defensiv weiterhin sehr sicher – und machten letztlich per Konter in der Nachspielzeit den Deckel drauf, als die eingewechselte Sandra Krohn nach einem weiten Ball ihre Gegenspielerin aussteigen ließ und zum umjubelten 3:1-Endstand einschieben konnte (90.+2).

„Sandras Treffer war natürlich ein erlösender Moment“, berichtete Semonella, der mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden war: „Wir sind stark zurückgekommen und haben eine tolle Comeback-Qualität gezeigt. Aufgrund der zweiten Halbzeit war es ein verdienter Sieg, der uns Rückenwind gibt und den Weg, den wir weiterhin gemeinsam gehen wollen, zusätzlich festigt.“



Ronja Jürgensen traf gegen den TuS Büppel am vergangenen Sonntag gleich doppelt.

Den nächsten Schritt Richtung Klassenerhalt wollen unsere Women am morgigen Sonntag machen. Im zweiten Heimspiel in Folge haben sie um 14 Uhr die U20 des SV Meppen zu Gast auf der heimischen Waldwiese.

26. INT. JUMP & RACE MASTERS



Ein Wochenende der Superlative mit spektakulärer Freestyle-Show, Race'n'Style-Action und coolem Supercross-Racing!

Beim JUMP & RACE ist der Name Programm. Wo andere Veranstaltungen sich auf eine Disziplin begrenzen, führt dieses Event zusammen, was zusammen gehört. Freestyle, Race'n'Style und Supercross – und das im ständigen Wechsel! Dieser einzigartige und weltweit einmalige Mix garantiert Nonstop-Entertainment vom Feinsten.

Es wird ein Mega Event-Wochenende mit zwei Shows und je vier Stunden Power-Programm. Eröffnet mit einem grandiosen Opening, Feuerwerk und genialer Lasershow. Gefolgt von Action in der Luft und auf der Strecke, Live-Musik auf der Bühne und erstklassiger Unterhaltung für Jung und Alt. Eine Gänsehaut-Endlos-LaOla war der Dank von über 14.000 Besuchern bei der letzten Veranstaltung. So etwas gibt es nur in Kiel!



FREESTYLE

Beim Freestyle werden die Fahrer bei Sprüngen bis zu 15 Metern hoch und 30 Meter weit bis unters Hallendach katapultiert. Es ist der Wahnsinn auf 2 Rädern, der die Zuschauer garantiert von den Sitzen reißt!



RACE'N'STYLE

Beim Race'n'Style wird während eines Laufes sowohl über die Rampen gesprungen als auch auf der Strecke gefahren. Jeweils zwei Fahrer starten gleichzeitig auf eigenen Strecken und treten parallel gegeneinander an.



SUPERCROSS

Cross-Spezialisten aus der ganzen Welt kämpfen sich Runde um Runde durch den mit Sprüngen, engen Kurven und Waschbrett extrem anspruchsvoll gestalteten Parcours – das bedeutet Rennaction vom Feinsten!

Sa., 01.02.25 | 19 Uhr
So., 02.02.25 | 14 Uhr
Wunderino Arena, Kiel

TICKET-INFO:

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter: www.jump-and-race.de
Ermäßigungen für Kinder bis 14 Jahren

bundeling®

connect smarter



**UNTERSETZER
4-ER SET KORK**

10,00



MEMORY

10,00



**HUNDEHALSTUCH
LENNY**

9,99

FANSHOP
HOLSTEIN-FANSHOP.DE



**HOLSTEIN KIEL
KISSEN TRIKOT**

Weiches Kissen aus
ehemaligen Trikots –
Upcycling mal anders!

19,95



**HOLSTEIN KIEL
MÜLSCHALE**

Stimmt schon beim
Frühstück auf das Spiel
ein.

12,95



Niederlage im Nordduell

Unsere U17 um Lasse Suder verlor am vergangenen Wochenende zuhause knapp gegen Hannover 96 mit 1:2



WELCOME TO THE
SHOW

**Bundesliga-Samstag und die
komplette 2. Bundesliga live**



sky.de

Das Nordduell gewinnen und Platz fünf in der B-Junioren Bundesliga Nord/Nordost sichern – das war im Heimspiel am vergangenen Samstag gegen Hannover 96 das Ziel unserer U17, das aber leider nicht von Erfolg gekrönt war. Denn in der ersten Begegnung nach vierwöchiger Pflichtspielpause fanden unsere Jungs nur schwer in die Partie und gerieten durch Julius Meusels Treffer früh in Rückstand (7.). Aber die Hausherren schüttelten sich kurz, arbeiteten sich in die Partie und kamen durch Kevin Kortum zum Ausgleich, der per Elfmeter auf 1:1 stellte (21.), was gleichzeitig auch der Halbzeitstand war. „Das 1:1 zur Pause war für uns etwas schmeichelhaft, weil Hannover nach unserem Ausgleich mehr und mehr die Spielkontrolle übernommen und durchaus die Gelegenheiten zur Führung hatte“, bilanzierte unser U17-Trainer Freddy Kaps später.

Nach dem Seitenwechsel spielten beide Seiten auf Sieg, wobei unsere Jungstörche die den ersten Hochkaräter hatten, als nach einer knappen Stunde Kian Tacks Schuss gerade noch geblockt werden konnte. Stattdessen ging 96



Younes Zöllner im Zweikampf mit Hannovers Kapitän Kylian Pfitzner.

erneut in Führung, weil Vincent Bischoff nach einer Flanke aus dem Halbfeld zu viel Platz hatte und so aus elf Metern ins rechte Eck einköpfen konnte (76.). In der Schlussphase drängte unsere U17 in einem offenen Schlagabtausch auf den erneuten Ausgleich, scheiterte aber an der eigenen Präzision sowie dem Außennetz. „Unterm Strich geht Hannovers Sieg in Ordnung, weil wir heute einfach

nicht so kontrolliert im eigenen Ballbesitz und zu wenig präsent in den Zweikämpfen waren“, resümierte Kaps nach der knappen Niederlage. Nach zuletzt drei Niederlagen in Folge wollen unsere Jungs heute wieder punkten. Um 11 Uhr sind sie in der Hauptstadt bei Viktoria Berlin zu Gast, ehe sie am kommenden Sonntag um 12 Uhr den SV Werder Bremen im heimischen CITTI FUSSBALL PARK empfangen.



Kevin Kortum traf per Elfmeter zum zwischenzeitlichen Ausgleich.



Billiger als ne
Bratwurst!



WAS EINE BRATWURST UND EINE BUNDJACKE GEMEINSAM HABEN?
 Der Preis ist ähnlicher als Sie denken. Denn die wöchentliche Ausstattung eines Mitarbeiters mit DBL Forward kostet im MietService oft weniger als eine Bratwurst am Imbiss. Mehr Infos unter dbl.de/forward.

Wulff Textil-Service GmbH
 Bunsenstr. 27 | 24145 Kiel
 tel: +49 431 71919 0 | www.dbl-wulff.de




KLUGE LAUFWEGE

Garten-/ Landschaftsbau
Sportplatzbau
Wege-/ Parkplatzbau
Privatgärten
Dachbegrünung



Wolf-Garow.de

GEKONNT AUF SIE ZUGESCHNITTEN

Eichenallee 6 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 / 91 20 0 · rumpf@rumpf-galabau.de · rumpf-galabau.de



Das Runde immer
scharf im Blick
OHNE BRILLE!



EuroEyes

Augenlasern demnächst in Kiel!
Nie wieder Brille. Nie wieder Lesebrille.

0800 17 11 17 11

brilleweg.de

15 Standorte in Deutschland

30 Standorte weltweit

Mitten im Abstiegskampf

Während im DFB-Pokal der Finaleinzug gelang, kämpft der 1. FC Kaiserslautern in der Liga um den Klassenerhalt

Viel größer könnten die Kontraste kaum sein: Während dem 1. FC Kaiserslautern im DFB-Pokal Anfang dieses Monats durch einen 2:0-Auswärtssieg beim Drittligisten 1. FC Saarbrücken der Einzug ins Endspiel gelang, droht im Ligabetrieb der Abstieg in die Drittklassigkeit. Da die Roten Teufel am vergangenen Wochenende mit 1:2 beim Hamburger SV unterlagen und Konkurrent F.C. Hansa Rostock mit 3:1 gegen den SV Wehen Wiesbaden gewann, rutschten die Pfälzer erstmals seit dem dritten Spieltag auf einen direkten Abstiegsplatz ab.



Unter Friedhelm Funkel soll der Klassenerhalt gelingen.

Doch dafür, sich aus dieser misslichen Lage zu befreien, haben die Lauterer mit Friedhelm Funkel den richtigen Mann an der Seitenlinie. Denn nachdem der 1. FCK mit Dirk Schuster in die Saison gegangen war, musste dieser nach fünf sieglosen Spielen in Folge Ende November vergangenen Jahres gehen. Da auch Nachfolger Dimitrios Grammozis nicht die Wende herbeiführen konnte, musste der Grieche nach nur acht Spielen auf der Trainerbank

des vierfachen deutschen Meisters Mitte Februar wieder gehen. Mit Funkel wurde für die finale Phase der Saison einer der erfahrensten Trainer des deutschen Fußballs verpflichtet. Der 70-Jährige kann auf über 900 (!) Spiele als Trainer im Profibereich zurückblicken und stieg nicht nur bereits sechs Mal mit einer Mannschaft in die Bundesliga auf, sondern rettete zuletzt in der Saison 2020/21 den 1. FC Köln vor dem Abstieg in die 2. Bundesliga – übrigens durch eine erfolgreich bestrittene Relegation gegen unsere Störche (0:1, 5:1).

Nachdem unter Funkels Leitung bereits der Einzug ins DFB-Pokalendspiel in Berlin bejubelt werden konnte, soll am Ende der laufenden Saison unter dem Trainerurgestein auch der Klassenerhalt erreicht werden. Dazu müsste der FCK allerdings seine Auswärtsschwäche ablegen. Auf fremdem Geläuf holte man in 14 Spielen lediglich zehn Punkte. Unsere Störche werden im kommenden Heimspiel allerdings etwas dagegen haben, dass die roten Teufel diese Statistik positiver gestalten wollen. Das Hinspiel gewannen

unsere Jungs im Übrigen im November vergangenen Jahres dank zwei Treffern von Benedikt Pichler sowie eines Tores von Fiete Arp auf dem Betzenberg mit 3:0.

Lösung „Finde 11 Fehler“:

1. Steven Skrzybski (07): Arm verdreht
2. Ball vor Bande nach rechts verschoben
3. Schaf statt Mikro
4. Tom Rothe (18): Blüte in der Hand
5. Lewis Holtby (10): Nummer 18
6. Unter Lewis Holtby (10): Zweiter Fuß
7. Roßbach Batman-Maske statt Helm
8. Stolle im Publikum
9. Bande rechts „R“ verdreht
10. Philipp Sander (16): Nummer 18
11. Philipp Sander (16): Ass im Ärmel



Das nächste Heimspiel:

Holstein Kiel –
1. FC Kaiserslautern

Sa., 27. April, 13.00 Uhr · Holstein-Stadion



Im Hinspiel traf Benedikt Pichler doppelt.

Vorfreude aufs Nordderby

Am kommenden Samstag geht es für unsere Störche zum Hamburger SV ins ausverkaufte Volksparkstadion

Flutlicht, Topspiel, ausverkauftes Haus – die Vorzeichen für das kommende Auswärtsspiel unserer Störche beim Hamburger SV am kommenden Samstag um 20.30 Uhr lassen das Herz eines jeden Fußballfans höher schlagen. Unabhängig davon, wie beide Seiten den aktuellen 29. Spieltag bestreiten, kann schon jetzt konstatiert werden, dass das traditionsreiche Nordderby sowohl für unsere KSV als auch für den HSV im Saisonendspurt von enormer Bedeutung sein wird. Kein Wunder, dass die Ticketnachfrage für diese Partie enorm war, sodass sich die Teams auf ein pickepackevolles Stadion freuen dürfen.

Das Hinspiel gewannen unsere Störche nach atemberaubenden 90 Minuten im Holstein-Stadion mit 4:2. Nachdem Steven Skrzybski per verwandeltem Foulelfmeter unsere Farben im ersten Durchgang in Führung gebracht und Benedikt Pichler diese nach dem Seitenwechsel ausgebaut hatte, kamen die Rothosen durch einen Doppelpack von Robert Glatzel zurück. Doch in der Schlussphase zeigte Holstein die stärkeren Nerven und machte durch die Treffer von Finn Porath und Jonas Sterner den Heimerfolg perfekt, durch den unsere KSV damals im November vergangenen Jahres den Abstand auf die Hamburger bis auf einen Zähler verkürzten.



Steffen Baumgart (hier noch in den Farben des SC Paderborn) ist seit dem 20. Februar neuer HSV-Trainer.

Mittlerweile ist die Konstellation eine andere: Aktuell hat unsere Mannschaft sieben Punkte Vorsprung auf den ehemaligen Bundesliga-Dino, der weiterhin auf eine Rückkehr in die Belegte des deutschen Fußballs hofft. Im bisherigen Saisonverlauf waren die Leistungen des sechsmaligen deutschen Meisters allerdings zu inkonstant, um sich auf einem der beiden direkten Aufstiegsplätze festzusetzen. Folglich wurde auch Coach Tim Walter, der seit 2021 im Amt war und in der Saison 2018/19 schon unsere Störche trainiert hatte, Mitte Februar von den

HSV-Verantwortlichen freigestellt und mit Steffen Baumgart auch kurz darauf ein Nachfolger präsentiert. Letztmals stand der HSV übrigens am 20. Spieltag auf Rang zwei, anschließend belegte man stets den Relegationsrang und seit dem 27. Spieltag Rang vier. Aber noch sind sechs Spieletage zu absolvieren, sodass weiterhin die Teams der Plätze eins bis sieben im Aufstiegsrennen mitmischen. Da hierzu wie erwähnt auch KSV und HSV gehören, ist die Vorfreude auf das Nordderby bereits jetzt allenthalben groß.



Im Hinspiel erzielte Steven Skrzybski per Elfmeter Holsteins 1:0-Führung.

Das nächste Auswärtsspiel:

Hamburger SV – Holstein Kiel



Sa., 20. April, 20.30 Uhr · Volksparkstadion

AB JETZT SPAREN – MIT IHRER CITTI CARD



ÜBRIGENS:

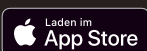
Ihre CITTI CARD können Sie auch ganz **bequem online beantragen** unter cittimarkt.de/antrag:



1. 5 € WILLKOMMENS-COUPON bei Neuanmeldung sichern
2. EXTRA-RABATTE auf wechselnde Angebotsartikel & CITTI Erlebnis Events
3. EXKLUSIVE APP-COUPONS mit CITTI CARD
4. PAPIERTRAGETASCHEN gratis bei Ihrem Einkauf
5. VORTEILSANGEBOTE für Reisen, Freizeit & Kultur
6. CITTI GASTRONOMIE Vorteile mit CITTI CARD
7. GESCHENK zu Ihrem Geburtstag

DIE CITTI MARKT APP

Monatlich wechselnde App-Coupons mit attraktiven Rabatten. Außerdem immer dabei: Ihre **digitale Kundenkarte**, alle aktuellen Angebote und Öffnungszeiten.



JETZT DOWNLOADEN & SPAREN.

CITTI *Markt der Lebensfreude*



Schnell noch 'n FLENS, bevor es 'n Anpfiff gibt.



plop'



BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER.
f i FLENS

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.